



www.fchinwil.ch

So sehen Sieger aus!



Clubheft FC Hinwil

Nr. 10 / 2016





Untere Bahnhofstrasse 25 8340 Hinwil
Tel. 044 938 10 70 info@marchese.ch
Fax 055 246 60 45 www.marchese.ch
Gipsarbeiten - Fassadenisolationen - Renovationen - Malerarbeiten



Vorwort Präsident	5
1. Mannschaft	6
2. Mannschaft	9
Sponsoren stellen sich vor	10
Svenssons Corner	13
Vorstandsreise	15
Sponsoren stellen sich vor	16
Juniorenabteilung A+ bis Eb	18
Ranglisten	30
Juniorenabteilung Ec bis Ga	33
Juniorenobmann Jugendfussball	40
Senioren 30+	41
Senioren 40+	43
Senioren 50+	44
Anlässe-Quiz	45
Wisst ihr noch?	47
Leadertypen und Führungsspieler	49
Klatsch und Tratsch	51
Förderer / Gönner / Passive / Matchballspender / Sponsoren	56
Impressum	58

Titelbild: Eb-Junioren an einem ganz «normalen» Meisterschaftsspiel



A-Z Treuhand

Wir empfehlen uns für:

- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Steuerberatungen
- ✓ Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- ✓ Abschlussberatungen
- ✓ Gesellschaftsverträge
- ✓ Gesellschaftsgründungen
- ✓ Liegenschaftenverwaltungen
- ✓ Nachlassregelungen

Rufen Sie an! Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

A-Z Treuhand und Verwaltungs AG

Imkerstrasse 7, 8610 Uster
Tel. 044 905 91 50
www.a-z-treuhand.ch
E-Mail info@a-z-treuhand.ch

Rita und Domenico
Miggiano-Köferli
Wolfhauserstrasse 2
8608 Bubikon

Telefon 055 243 17 16
Fax 055 243 37 16
info@loewenbubikon.ch

www.loewenbubikon.ch



GASTHOF LÖWEN



bäretswiler artwurst

Baumastrasse 1 8344 Bäretswil bartwurst.ch info@bartwurst.ch 044 939 16 85

AUTOSPRITZWERK
ANDRÉ EHMANN

GOSSAUERSTRASSE 8 • CH-8340 HINWIL
TELEFON 044 937 14 08 • NATEL 078 648 49 03 • A.EHMANN@BLUEWIN.CH

- Carrosserie und Lack Reparaturen • Stossstangen und Kunststoff Reparatur-Center
- Schadenabwicklung mit Ihrer Versicherung



Liebe Vereinsmitglieder
Liebe Leserinnen und Leser des Clubheftes

Nun ist die Vorrunde der Saison 2016/17 bereits wieder vorbei und auf den Fussballplätzen haben die Krähen und die Nebelschwaden überhandgenommen. Ich danke den unermüdlichen Helfern und Funktionären für ihren grossen Einsatz für den Junioren-, Aktiv- und Breitenfussball.



Das Fussballjahr 2016 war sicher geprägt durch die Fussball EM, wo die «Nati» eine gute Figur machte aber leider im Achtelfinal im Penaltyschiessen gegen Polen zu früh ausschied. Auch sonst ist der Fussball im TV sehr präsent mit der Champions League, Euro League, Landesmeisterschaften, Cup, etc. Und da gibt es noch den Breitenfussball mit all seinen vielen Facetten, in der unsere Gesellschaft als Spiegelbild sichtbar wird. Gerne beziehe ich mich auf einzelne Sätze aus einem Kommentar von Bruno Füchslin, Medienberichterstatte des FVRZ: «In einem Breitensport verantwortlich zu sein ist, egal in welcher Charge, Knochenarbeit. Man braucht zuweilen eine dicke Haut, ohne immun zu werden. Wenn sich alle, die kritisieren und anscheinend immer alles besser wissen, in die Verantwortung mit einbeziehen liessen, kein Verein hätte mehr personelle Sorgen, ja es gäbe sogar eine Warteliste...

Gewiss: Kritiker nehmen auf ihre Art auch teil. Auch sie sind (nicht immer) aufmerksam, nehmen für dies und jenes eine andere Sichtweise ein. So gut wie völlig wertlos wirds erst dann, wenn sie zwar feststellen, umgekehrt aber bei Rückfragen nach Alternativen oder Verbesserungen auf stur stellen. «Ich meine ja nur und gehöre nicht zu jenen, die entscheiden» ist die billigste aller destruktiven Bestandesaufnahmen»

Es ist festzustellen: Es gibt in einem Verein immer Positivkritiker, mit eigenen Lösungsvorschlägen und solche, die meistens des Motzen Willen mitmachen. Da Letztere leider in der Mehrheit sind, ändert nichts daran, dass jedes Engagement in einem Verein Knochenarbeit bleibt. So oder so, hoffe ich, dass wieder mehr Personen Verantwortung übernehmen und umsetzen. Der FC Hinwil hat immer noch wichtige Chargen zu besetzen, Interessierte können sich jederzeit an mich oder an ein Vorstandsmitglied wenden.

Nun wünsche ich ihnen viel Vergnügen beim Durchlesen unserer Vereinsnachrichten, ich danke herzlich den VerfasserInnen der Mannschaftsberichte und den Machern des Heftlis für die tolle Arbeit.

Allen eine frohe, entspannte und besinnliche Adventszeit mit den besten Wünschen. Bis bald, aber spätestens im Frühling, wenn der Breitenfussball aus dem Winterschlaf erwacht ist.

Sportliche Grüsse und Hopp FC Hinwil

*Der Präsident
Ueli Schaub*



1. Mannschaft

Die Hinrunde ist vorbei, somit ist es wieder Zeit für einen Bericht für s'Clubheftli. Ich wurde gebeten mich kurz und sachlich zu halten (Beides sehr objektive Begriffe, zu gut kennt man dies als 1 Spieler aus unseren Teamsitzungen. Wenn Höldi wiederum meint: «Ich han nur no chuurz öppis...»;) Kommen wir nun zum Wesentlichen, wir stehen auf dem zweiten Platz. Zwei Punkte trennen uns vom Tabellenführer FC Wald 2. Trotz den zweiten Plätzen in den letzten beiden Jahren, hatten nicht wenige damit gerechnet, dass wir uns im Mittelfeld bewegen und nicht um die Spitze mitspielen. Nicht ganz unbegründet waren diese Zweifel an uns nach den Abgängen der beiden Spielmacher und absoluten Leistungsträger zu Pfäffikon, einer Vorbereitung mit vielen und ständigen Absenzen und den daraus resultierten Testspielniederlagen. Doch wir spielen auch dieses Jahr wieder um die Spitze und der Aufstieg ist auch nach dieser Hinrunde realistisch.



Die Hinrunde startete und endete jedoch jenseits von Gut und Böse. Einer herben 5:2 Auftaktniederlage gegen Bauma folgte im letzten Spiel der Hinrunde gegen Wald 2 eine 6:0 Klatsche. Solche deutlichen Niederlagen gegen Oberlandrivalen sind besonders bitter und nagen sehr am Hinwiler Stolz. Dennoch sind wir nahe an der Spitze, dies hat einerseits damit zu tun, dass die einzige Konstante in dieser Gruppe die Unbeständigkeit der Resultate ist.



Fast jedes Wochenende sind unter den Resultaten eins bis zwei grosse Überraschungen auszumachen. Andererseits haben wir zwischen den beiden Partien viele Spiele gewinnen können und bei einem Torverhältnis von 20:9, aus 8 Spielen 20 Punkte geholt. Deutlich weniger Tore wurden diese Hinrunde geschossen, eigentlich sollten es doch mehr werden, ein Tor des FCH1 ist diese Saison dank des Goaltipps 52 Franken Wert (Danke an die Teilnehmer). Nicht nur das Toreschiessen lief nicht so geschmiert, auch viele Partien gestalteten sich als harzig. Überzeugen konnten wir in den Spielen nur teilweise. Das soll und muss sich jetzt in der Rückrunde ändern, wenn wir um den Aufstieg spielen wollen. Nach so einer Abschlussklatsche sollte das Wort Aufstieg

eigentlich weit weg sein, ist es aber aufgrund der Tabellsituation alles andere. Mit einem 5 Punkte Vorsprung hatten wir uns letztes Jahr in aller Gemütlichkeit an der Spitze begnügt, das Ende ist bekannt. Das abgerufene Leistungsvermögen dieser Hinrunde würde ich auf ca. 70 % beziffern, was hauptsächlich an der fehlenden Form und Fitness vieler Spieler (inklusive mir) lag. Vielleicht haben wir genau diese derbe Niederlage zum Schluss der Hinrunde gebraucht, um uns bewusst zu werden, dass es mit dieser Leistung und Fitness auch diese Saison wieder nichts wird. Wir haben nun eine ganze Wintervorbereitung, um



dies zu korrigieren. Der Frust über diese unschöne Vorrundenabschlussniederlage müssen wir nun in Kraft, Entschlossenheit und Teamspirit umwandeln. Wenn wir das schaffen und unser Potential abrufen, können wir unser seit drei Jahren gesetztes Ziel erreichen.

Kürzlich habe ich im Regio fast mit ein wenig Wehmut vom FC Hinwil als einstigem Aushängeschild gelesen, dies soll mittelfristig zumindest nicht das Ziel sein, aber zumindest wieder eine gute 3. Liga Mannschaft soll dem FCH die Ehre geben. Um langfristig wieder in der Drittliga spielen zu können, brauchen wir aber auch konstant junge Hinwiler Junioren, welche ambitioniert und entschlossen sind, sich im Eins durchzusetzen. Schon zu lange ist es her, seit ein Spieler von den Junioren zu uns gestossen ist. Ich würde mich freuen bald wieder ein Hinwiler Eigengewächs bei uns begrüßen zu können.

So, aus kurz wurde nun doch ziemlich lange... Jetzt möchte ich mich nur noch kurz an dieser Stelle diesjährig besonders bei unserem scheidenden Präsi Ueli bedanken. Welcher uns zu Beginn der Saison neue Matchbälle organisierte und mal den Kopf bei der Gemeinde für uns hingehalten hatte, als er sich über die Gemeinde setzte und den Platz für ein Training auf dem beispielbaren Rasen freigab. Auch bedanken möchte ich mich bei meinem Team für den Einsatz auf und neben dem Platz (Schiedsrichter, Chilbi, Goaltipp, Papiersammeln,..) und hoffe, dass ihr genauso motiviert seid für die Rückrunde wie ich. Ich freue mich auf das Trainingslager im März in Gran Canaria und auf eine gute Rückrunde mit dem Aufstieg als Krönung. Noch kurz zu Trump, nein Spass, ich bin fertig.

*Oliver Hartmann,
Captain FCH1*



Hampis Spielbus

Wellenau 134
8494 Bauma

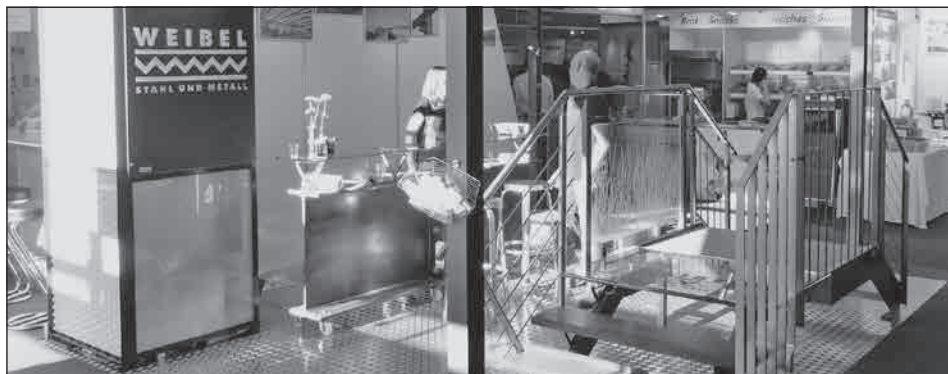
Natel: 076/541'92'77

Tel.: 052/386'31'18

E-Mail: info@spielbus.ch

www.spielbus.ch





WEIBEL



STAHL UND METALL

8340 HINWIL 044 937 22 57

www.weibelstahl.ch

Ihr Spezialist für
Stahl- und Metallbau
in jeder Art und Form

Weibel GmbH, Stahl- und Metallbau
Studbachstrasse 14 8340 Hinwil

Ihr Gewinn, wenn es um Immobilien geht:

Verkauf Vermietung
Verwaltung



BAUTRAG
IMMOBILIEN AG

Dorfstrasse 16
8630 Rüti ZH
055 250 50 15
www.bautrag.ch

Mitglied Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft



Jahresbericht

Die Vorrunde der Saison 2016/17 ist bereits vorbei und wir können die Weihnachtszeit mit einem gut gefüllten «Punkte-Päckli» feiern. Es lief wirklich fast alles wie am Schnürchen. Während meiner Ferien-Abwesenheit (September) holten Fritz und die Mannschaft die maximale Punktzahl und ich konnte ein selbstbewusstes Team über die 2. Hälfte der Vorrunde übernehmen. Leider haben wir dann Ende Vorrunde aus diversen kleinen Gründen doch ein paar Punkte abgegeben. Hiermit nochmals ein riesiges Dankeschön an Fritz. Er hat das Team mit sehr viel Leidenschaft und Freude geführt. Auch ein riesiges Dankeschön an die Mannschaft, ihr habt die Entscheidungen von Fritz in Spielweise und Leidenschaft stark umgesetzt. Und mich stets in tausenden km Entfernung via Live-Ticker auf dem Laufenden gehalten. Von Februar bis Mitte März dann bitte nochmals so ;-). Ich danke auch unseren genialen Zuschauern. Ihr seid einmalig und ihr habt euch im Zürcher Oberland schon einen guten Namen gemacht. Ebenso danke ich unserem gesamten Umfeld. Von Vorstand, Kioskbetreiber, Familienmitgliedern, von den jüngsten bis zu den ältesten Mannschaften, den Trainern und allen, welche ich vergessen habe. Ohne Euch würde im Verein kein Erfolg herauschauen.

Weiter so und wir feiern Ende Saison einen Doppelaufstieg!

Wir wünschen Euch frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2017.

Sportliche Grüsse

*Roger Niffenegger
Trainer 2. Mannschaft*



Sponsoren stellen sich vor

Roger Bürgin

Firma: WB Bürgin AG



WB Bürgin AG

Stellen Sie sich kurz vor (Wohnort, Familie, Beruf, usw.):

Mein Name ist Roger Bürgin und ich wohne mit meiner Frau Sandra und unseren zwei Söhnen Alain (16) und Nico (14) in Wernetshausen. Ich bin gelernter Metallbauschlosser, habe dann im Anschluss an die 4-jährige Berufslehre die Handelsschule besucht und abgeschlossen. Danach absolvierte ich die Zusatzlehre als Bauspengler und habe anschliessend mit 27 Jahren die Höhere Fachprüfung als Spenglerpolier abgeschlossen.

Was macht Ihre Firma?

Die WB Bürgin AG gehört meinem Bruder Markus und mir je zu 50%. Wir sind im Bereich Steildach, Flachdach, Fassadenbau, Solaranlagen sowie Schlosserarbeiten tätig. Ebenfalls haben wir ein eigenes Presswerk für Aluminium-Metallfertigteile und eine Serviceabteilung, die sich ausschliesslich um Kleinarbeiten und Dachunterhalt sowie Reparaturen (Sturmschäden etc.) kümmert.

Wo liegt vor allem das Schwergewicht der Produkte/Dienstleistungen?

Seit 1968 ist die WB Bürgin AG im Bereich Flachdach- und Spenglerarbeiten tätig, wo auch unser Schwergewicht liegt.

Was macht Ihre Firma anders als der Mitbewerber?

Die WB Bürgin AG hat sich dank Qualität, Innovation, Termintreue und fairen Preisen, wie auch einen überdurchschnittlichen Kunden- und Reparaturservice mit eigenen Fachmitarbeitern, überregional bei allen wichtigen Bauherren, Immobilienverwaltern und Planern einen guten Namen erarbeiten können.

Auf was sind Sie speziell stolz in Ihrem Betrieb?

Wir haben durch grosses Engagement erreicht, dass wir unterdessen fast alles rund ums Dach aus einer Hand und von Spezialisten ausgeführt anbieten können: Von Abdichtungen, Spenglerarbeiten, Plattenbelägen, Holzbelägen, Geländern und Pergolas bis zu Spezialanfertigungen von Cheminées usw. und das alles in einer hohen Qualität.

Welches ist Ihre Lieblingsteam im Weltfussball und weshalb?

Natürlich die Schweiz.

Was für eine Verbindung haben Sie zum FC Hinwil?

Beide Söhne spielen im FC Hinwil.



Welche Beweggründe hatten Sie, um Sponsor beim FC Hinwil zu werden?

Im Vordergrund steht natürlich der Sport und die Unterstützung der Vereine. Für uns ist es ausserdem wichtig, dass die Jugendlichen unsere Werbung sehen und bei der Berufswahl evtl. auf eine zusätzliche, neue Idee kommen.

Allenfalls haben wir das Glück, dass wir einen von ihnen bei uns im Gewerbe oder sogar in unserem Betrieb als interessierten Schnupperlehrling begrüssen dürfen, um ihm unseren Beruf etwas näher zu bringen.

Was erwarten Sie vom FC Hinwil?

Dass sie so weitermachen wie bis anhin! Durch die motivierten Trainer und alle aktiven Personen fühlen sich unsere Jungs und sicher auch die Spielerkameraden sehr wohl im FC Hinwil und geben Vollgas.

Oliver Stucki / Roger Bürgin



ZÜST
grüנגestaltung gmbh

*Projektierung
Gartengestaltung
Natursteinarbeiten
Begrünungen
Gartenpflege*

8340 hinwil-hadlikon telefon 044 937 38 64
www.zuest-gruengestaltung.ch

Ihre naturnahen Gärtner Für ein Stück Lebensqualität



DEBONI ELEKTRO AG

8340 Hinwil Dorfplatz Telefon 044 938 38 38 Fax 044 938 38 30
www.debonielektro.ch

- Elektro-Installationen
- Planung / Beratung
- Beleuchtungskonzepte
- Reparatur-Service
- Verkaufsladen
- Haushaltapparate
- Verschiedene Markenartikel
- Stets preisgünstige Ausstattungsgeräte

Ihr Auto-Center im Zürcher- Oberland..



Car Wash Hinwil Künzler & Sauber AG



GUTSCHEIN

GUTSCHEIN FR. 12.- RABATT BEI ABO-KAUF!



Künzler & Sauber AG / Car Wash Hinwil
Heuweidlistrasse - 8340 Hinwil - Tel 044 938 90 90 - www.auto-hinwil.ch

Halbwahrheiten und Absichtserklärungen

Im Fussball-Business ist relativ wenig sakrosankt. Ambitionierte Pläne werden oft schon an jenem Tag, an denen sie die PR-Abteilung publiziert, ein erstes Mal überarbeitet. Die Halbwertszeit ist generell kurz. Von einer langfristigen Ausrichtung träumen sie alle, aber letztlich bestimmt eben doch das Tagesgeschäft die Agenda.



Ancillo Canepa, ein früherer Buchprüfer und anerkannter Wirtschafts-Experte, ist seit Ende 2006 Präsident und Hauptaktionär des FC Zürich. Wenige Wochen nach seinem Amtsantritt dozierte er in seinem Büro über die optimale Strategie einer Fussball-KMU: «Am Job beim FCZ fasziniert mich tatsächlich die Herausforderung, einen Profi-Klub wie eine Firma zu führen.»

Nach rund einer Dekade an der Spitze einer ziemlich unberechenbaren Organisation muss sich der Patron von seiner ökonomischen Idealvorstellung verabschieden. Inzwischen hat er im Kernbereich zig Millionen investiert, aber bereits achtmal den Taktgeber auswechseln müssen. Neben den acht Trainerrochaden hatte der Geldgeber im letzten Mai den Sturz in die Zweitklassigkeit zu verdauen.

Kurzum: Was Canepa widerfahren ist, kennt nahezu jeder Protagonist, der sich professionell mit dem rollenden Ball beschäftigt. Der profane Totomat ist massgeblicher als alle wunderbaren Zukunftspläne aus der Schublade der HSG-Absolventen. Trainer werden nur im Theatersaal emotionslos begutachtet, in der Praxis geraten sie trotz aller Beteuerungen ihrer Vorgesetzten in der Regel ziemlich schnell unter Druck. Wenn beispielsweise der GC-Sportchef Manuel Huber im jugendlichen Übermut im Gespräch mit einem Tages-Anzeiger-Reporter über die mittelfristigen Meister-Ambitionen referiert und öffentlich sein verwegenes Wunschscenario skizziert, müssen die Hoppers-Verantwortlichen spätestens nach fünf Auswärtsniederlagen in Serie zurückbuchstabieren. Die Korrektur von Hubers Langzeit-Prognose war so absehbar wie der künftige Argumentationsnotstand von Chef-Trainer Pierluigi Tami.

Der schnelle Wandel gehört zum Programm. Das gilt selbstredend nicht nur im negativen Fall, sondern auch im Kontext mit erfreulichen Veränderungen. Keeper Diego Benaglio ist im Sommer von der Wolfsburger Klubleitung nach acht Jahren ohne Not zur Nummer 2 degradiert worden. Der frühere Stammgoalie des Schweizer Nationalteams reagierte mit Stil und Haltung auf die unbefriedigende Entwicklung. «Part of the Game!» Teil der Realität sei der persönliche Rückschritt, so der Wolfsburger Captain: «Ich bin lange genug im Geschäft mit dabei, ich weiss, wie schnell sich eine sportliche Situation verändern kann.» Er ahnte seine Rehabilitierung und irrte sich nicht. Nach acht völlig missratenen Spieltagen ordnete der VfL die sofortige Rückkehr Benaglios an.

Eine andere Episode verdeutlicht die Wellenbewegungen und vielen Unabwägbarkeiten ebenso. Valentin Stocker hat sich im November 2015 im Kreis des Nationalteams womöglich wegen ungeschickter Aussagen ins Offside manövriert. Die EM-Endrunde verfolgte er vom Sofa aus, Vladimir Petkovic setzte auf andere. Tempi passati, Ortswechsel, Budapest, zweite Partie der WM-Ausscheidung: Rückkehrer Stocker führt die SFV-Auswahl als Joker mit seinem späten Treffer zum 3:2-Triumph gegen den EM-Achtelfinalisten Ungarn.

Im Sport ist wenig restlos plan- oder vorhersehbar. Zu viele Faktoren sind erheblich, zu oft spielt der Zufall zumindest eine Nebenrolle. Am Pult der Planer entstehen bestenfalls Absichtserklärungen, die spektakulären Geschichten und Umschwünge werden weiterhin auf dem Terrain produziert.

Sven Schoch, Sportjournalist

H O C H B A U NEUBAU – UMBAU – RENOVATIONEN

Sie bauen auf uns? – Wir bauen für Sie.

Sandro Tezzele

Baugeschäft GmbH Tel. 044 977 22 00

8340 Hinwil Fax 044 977 22 01

info@tezzele.ch Natel 079 406 65 51

DORFGARAGE BOSSERT AG

ZUGELASSENE WERKSTATT PEUGEOT

Oberdorfstrasse 6

8340 Hinwil

www.garagebossert.ch

Tel. 044 937 17 77

Fax 044 937 54 19

info@garagebossert.ch



PEUGEOT

WIR KAUFEN ALLE AUTOS

Kommen Sie zu uns, wir machen Ihnen eine faire Offerte.

AUTO - SMAKA GmbH

An- und Verkauf – Eintausch – Autoreinigung – Pneu

SERVICE & REPARATURARBEITEN ohne Anmeldung – Günstig

Untere Bahnhofstrasse 31, 8340 Hinwil, Telefon 043 497 33 33

www.auto-smaka.ch



Vorstandsreise nach Bergamo, Italien

vom 19.11.–21.11.2016



Eine spezielle Vorstandsreise stand auf dem Programm

Der ehemalige FCH-Junior Remo Freuler hat sich in den vergangenen Jahren zu einem ausgezeichneten Profi-Fussballer entwickelt. Über Stationen wie Winterthur, GC, Luzern und aktuell Bergamo aus der italienischen Serie A sowie einem Aufgebot in die Schweizer Nationalmannschaft kann der gebürtige Hinwiler stolz sein.



Grund genug für den Vorstand, ein Spiel in Bergamo zu besuchen. Zuerst stand aber am Samstag noch eine Stadtbesichtigung mit anschliessendem gemütlichen Nachtessen auf dem Programm. Alle genossen die schöne Altstadt mit dem typischen italienischen Flair, die historischen Gebäude und die vielen Einkaufsmöglichkeiten.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen des Fussballs. Das Spiel Atalanta Bergamo gegen die AS Roma war an Dramatik kaum zu überbieten. Zwar ging die Mannschaft Bergamos mit einem 0:1 Rückstand in die Pause. Aber nach der Einwechslung von Remo Freuler drehte die einheimische Mannschaft das Spiel noch zu einem 2:1 Heimsieg... durch einen Penalty in der 90. Minute! Dank des späten Sieges war bei den Tifosi super Stimmung angesagt. Natürlich mit einem Hupkonzert zum Abschluss!

Patrick Dommarle
Vize Präsident

SET

SET Glasbau AG

Geissbühlstrasse 22
8604 Volketswil/Hegnau
Tel. 043 204 30 40
info@setglasbau.ch
www.setglasbau.ch

IM GLASBAU BLICKEN WIR DURCH

Unsere Leistungen

Designgläser, Duschen, Küchenrückwände und -abdeckungen, Tablare, Spiegel, Vordächer, Glasgeländer, Brandschutzgläser, Isoliergläser, Katzenschleusen, Heizgläser, Sanierungen (Schall-/Wärmeschutz), jegliche Glasreparaturen, 24-Stunden-Notfallservice



Sponsoren stellen sich vor

25 Jahre Hustech: ein Partner mit Power!

Mit viel Power unterstützt die Hustech seit einigen Jahren den FC Hinwil. Sponsoring spielt bei der Hustech eine wichtige Rolle. Damit drückt die Gossauer Firma ihr Engagement für die lokale Kultur- und Sportszene aus, ganz speziell aber auch ihr Engagement für die Jugend. Denn aktive Jugendliche finden auch einen besseren Einstieg ins (Berufs-) Leben – und das ist der Hustech ein grosses Anliegen!



Jobs mit Power!

Ihr Engagement für die Jugend drückt die Hustech jedoch nicht nur mit ihren Sponsoring-Engagements aus, sondern auch mit ihrem professionellen Lehrlingswesen: Um der Jugend einen guten Berufseinstieg zu ermöglichen, beschäftigt die Hustech insgesamt rund 30 Lernende. Jedes Jahr bietet sie zwischen 4 und 6 Lehrstellen für angehende Elektroinstallateur/-innen, Montage-Elektriker/-innen an, in einzelnen Jahren auch für Elektro-Planer/-innen und Telematiker/-innen.

In einer praxisorientierten Ausbildung lernen die Hustech-Lernenden alles, was einen guten «Stromer» ausmacht. Dabei erhalten sie auch Einblicke in die Welt der Telekommunikation sowie in die zukunftsgerichteten Technologien der Gebäudeautomation. Ob Neubau oder Umbau – ob Einfamilienhaus, Bürogebäude oder Installationen in der Industrie – die Hustech ist in den verschiedensten Bereichen tätig. Dies gibt den Hustech-Lernenden spannende Einblicke in die verschiedensten Tätigkeitsgebiete.

Mit Power in die Zukunft!

Die Hustech feierte im 2016 ihr 25-jähriges Bestehen. Was als Viermann-Betrieb startete, ist heute ein Unternehmen mit über 100 Mitarbeitenden. Was als reine Elektro-Firma begann, ist heute eine kompetente Firma mit viel Know-How nicht nur im Elektrobereich, sondern auch in der Telekommunikation und in der Gebäudeautomation. Was geblieben ist, ist die Philosophie und die Vision der Firma: ein starker Fokus auf die Förderung der Mitarbeitenden und die gute Ausbildung sowie auf die Unterstützung von Weiterbildungen. Die Hustech will ein Top-Arbeitgeber in der Region sein. Und zwar in Bezug auf Arbeitsklima, Perspektiven und Teamkultur!

Im technischen Bereich setzt die Hustech auch in Zukunft alles daran, ein wichtiger Player «an vorderster Front» zu sein. Unser Wohlstand und die enormen Entwicklungen führen dazu, dass heute viel mehr Technik installiert wird als noch vor 20 Jahren. Diese Entwicklung kann man nicht aufhalten – aber man kann dafür sorgen, dass die Installationen und Lösungen möglichst energieeffizient sind.

25 Jahre Hustech: einst und heute – ein Partner mit Power. Sportlich und engagiert!

*Sandra Karl
Marketing Hustech*

« Bei manchen Spielern fehlt etwas,
deshalb spielen sie auch bei mir
und nicht in Barcelona. »

Aleksander Ristic

Power ist Präzision.

Im Sport und in der Technik.

Wir unterstützen die lokale Sport- und Kulturszene.

Sportlich, fair, engagiert.

HUSTECH



power on!

Elektro | Gebäudeautomation | Telekom

8625 Gossau/ZH, www.hustech.ch



Juniorenabteilung

Junioren A+

Das erste Training der A-Junioren fand in der zweitletzten Woche der Schulferien statt. Mit gerade nur 5 Spielern war nicht an ein eigenes Training zu denken. So kamen die Spieler in den Genuss, mit unserer ersten Mannschaft das Training zu absolvieren. Erst in der letzten Woche der Sommerferien waren von über 20 Spielern gerade mal 10 anwesend. Eine gute Vorbereitung war damit leider nicht gegeben. Während den ersten Trainingswochen, wurde erfolgreich ein Freundschaftsspiel und das Cupspiel gewonnen. Es gesellten sich weitere Spieler von Rüti, Wald und später von Dürnten dazu, so dass eigentlich anzahlmässig ein grosses Kader mit 23 Spielern auf dem Papier zur Verfügung stand. Das Gefälle in der Mannschaft war und ist sehr gross. Tele und ich versuchten, die Spieler welche grossen Rückstand haben, mit extra Training und Heimaufgaben näher an die besseren Spieler heranzubringen. Dieses Vorhaben war sehr aufwendig und nur möglich, wenn 80% der Spieler im Training anwesend waren. Diese Spieler haben etwas Fortschritte gemacht, aber können nach wir vor im Technischen Teil und im Verständnis nicht mit den besseren mithalten. Tele und ich machten uns bereits Sorgen, was zu tun sei, ein interessantes Training mit 23 Spielern gestalten und nur eine Platzhälfte zur Verfügung zu haben. Leider mussten wir uns darüber nie Sorgen machen, da die Anzahl der Trainingsteilnehmer sich zwischen 15 und 9 bewegte.



Viele verschiedene Faktoren waren dabei die Ursache: Länger arbeiten, Müde von der Arbeit, ÜK-Besuche, Champions League Spiele, Schulausflüge, Grippe etc. Auch Langzeitverletzte, Knie, Nase, Rücken, Leiste, Fuss, Hand etc. Es gilt hier jedoch festzuhalten, dass lediglich 2 der vielen Ausfälle mit dem FC zusammenhängen und die anderen entweder Berufsunfälle oder sonstiges waren. Dachten wir Ende letzter Saison, so viel Pech wie letztes Jahr können wir nicht nochmals haben, wurden aber leider eines besseren belehrt. Die ersten 3 Spiele wurden gewonnen, danach mussten wir 3 mal als Verlierer vom Platz. Danach konnten wir wieder 2 mal gewinnen und haben das letzte spannende Spiel noch 4:3 verloren. Ein Spiel wurde wegen den Wetterverhältnissen nicht gespielt.

Wenn die Umstände berücksichtigt werden, kein einziges Mal die gleichen Spieler auf dem Platz, muss man mit der Platzierung auf dem 6. Schlussrang zufrieden sein. Ich glaube, das eine oder andere Spiel, welches knapp verloren ging, muss sich der eine oder andere Spieler hinterfragen, wie wäre meine Leistung gewesen, wenn der Ausgang am Samstagabend kürzer ausgefallen wäre. Die Stimmung in der Mannschaft ist nach wie vor hervorragend und es macht trotzdem Spass, mit Ihnen zu arbeiten, auch wenn die persönlichen Erwartun-

gen der Trainer anfangs Saison höher waren. Eines der Highlights war sicher auch der Ausflug Ende September zum Paintball nach Glarus und anschliessendem feinem Essen. Die A-Junioren haben den nötigen Beitrag am KEZO-Event im Monat Mai erarbeitet. Nun werden wir das Jahr locker ausklingen lassen und uns über die kleine Halle Mätteli ärgern. Wir werden innerhalb der Mannschaft eine Lösung suchen, denn in der Turnhalle Mätteli mit 23 Teilnehmern zu trainieren ist eine Unmöglichkeit!



Ab Januar wollen wir mit 2–3 Trainings die Vorbereitung angehen. Halle, Sportplatz und Kunstrasen. Auch werden wir vom 22.04.2017–29.04.2017 nach Spanien ins Trainingslager fliegen. Wir erhoffen uns einerseits durch interessante Trainings und schöne, unvergessliche Erlebnisse, ein besseres Auftreten als geschlossene Mannschaft sowie eine Leistungssteigerung von jedem. Zum Schluss möchte ich den beiden Spielern von den Ba-Junioren danke sagen, die uns an Spielen ausgeholfen haben. Auch ein Dankeschön an den guten Kiosk Geist Uschi sowie an Wängi, der immer hilft wenn man etwas braucht. Ich wünsche allen eine schöne und ruhige Adventszeit sowie einen guten Rutsch ins 2017.

*Rainer Tolardo
Trainer A+-Junioren*

Junioren Ba

Eine neue Saison beginnt und damit kommen auch neue Herausforderungen. Mit einem genug grossen Kader startete das neu formierte Ba in die Saison. Trotz ein paar Tiefschlägen und ein paar verschenkten Punkten spielten wir eine gute Saison und so kam es sogar zum Entscheidungsspiel in Meilen, das letzte Spiel der Saison, der Gewinner dieser Partie steht am Schluss an der Spitze der Tabelle. Voller Motivation reiste die Mannschaft nach Meilen, doch dort wurden wir von einer sehr starken Heimmannschaft empfangen. Leider wollte es nicht sein mit dem Aufstieg. Jetzt ist es wieder Zeit, um nach vorne zu schauen und sich auf die nächste Runde vorzubereiten, um dort wieder anzugreifen. Die Mannschaft hat sich in den letzten paar Monaten gut entwickelt und so hoffen wir, dass es das nächste Mal mit dem Aufstieg klappt.



*Hanif Merzani
Trainer Ba-Junioren*



Daniel Klopfenstein
Kaminfegermeister und Feuerungskontrolleur

Ihr Kaminfeger und Feuerungskontrolleur in
Hinwil und im **Zürcher Oberland**

Alpenblickstr. 4, 8340 Hinwil
Büro/Fax 043 305 90 55 Mobile 079 349 24 06
info@kaminfeger-zo.ch

AQUA SYSTEMS

Süss- und Meerwasseraquaristik

Im Tobel · 8340 Hadlikon
Telefon/Fax 044 937 12 50 · www.aquasystems.ch

EE AG Hinwil

Wässerstrasse 37 CH-8340 Hinwil
Telefon + 41 44 938 17 70
Telefax + 41 44 938 17 77



Elektrische Maschinen

www.eeaghinwil.ch
info@eeaghinwil.ch

arsis
informatik

Projekt-Coaching
IT-Beratung
arsis.com



Junioren Bb

Herbtsaison 2016

Auf die neue Herbstsaison wurde wieder neu eingeteilt, mehr als die Hälfte unserer Mannschaft sind frisch aus den C-Junioren ins Bb gekommen. Mit einer neuen Mannschaft konnten wir unsere Ziele natürlich nicht zu hoch ansetzen. An erster Stelle stand zuerst einmal aus allen neuen und alten Spielern eine Einheit zu bilden. So früh wie möglich haben wir mit der Vorbereitung begonnen und haben in erster Linie an Kondition und Ausdauer gearbeitet.

Am 27.8.2016 startete unsere Saison mit dem Auswärts-Spiel gegen Tösstal, es war ein sehr heisser Samstag, das spielte uns zu diesem Zeitpunkt noch nicht recht in die Karten. Obwohl wir ein 2:0 Rückstand nach der Pause noch aufholen konnten, mussten wir uns Schluss endlich mit 4:2 geschlagen geben. Doch diesen Rückschlag zum Auftakt haben



wir weggesteckt und gewannen die nächsten 3 Spiele verdient. Die Tabelle war dank einer Niederlage von Tösstal wieder völlig offen und wir als Mannschaft fanden richtig gut zusammen. Zum Saisonschluss verschoben wir unser letztes Spiel von Weisslingen nach Wetzikon, weil in Weisslingen und in Hinwil aufgrund der schlechten Platzverhältnisse nicht mehr gespielt werden konnte. Vor dem letzten Spiel war für uns alles klar, Sieg und keine Gelbe (Rote) Karte bedeutete für uns den 1. Platz. Das Spiel startete für uns wie gewohnt, wir konnten den Gegner dominieren und zur Pause waren wir 2:0 in Führung und hatten alles im Griff. In der 82. Minute kamen unser Verteidiger mit ihrem Stürmer im Laufduell zu Fall, beide stolperten über die Füße des anderen, eine Aktion wie sie immer wieder passiert. Aus für mich unerklärlichen Gründen zeigte der Schiedsrichter unserem Verteidiger die gelbe Karte. Das besiegelte unser Schicksal. Das Spiel gewannen wir zwar mit 2:1, doch wegen der einen Karte mussten wir uns punktgleich mit Tösstal mit Platz zwei begnügen.

Da wir vor der Saison nicht mit so einer Leistung gerechnet haben, ist die Saison für uns alle ein riesen Erfolg. Wir sind ein richtig gutes Team und freuen uns jetzt schon auf die neue Saison. Vielen Dank an die Eltern, die uns immer an unsere Auswärtsspiele begleitet haben. Und ään riisä Dank a t'Jungs, wo immer und härt trainiert häänd! One Love Bb.

*Nico Oertli
Trainer Bb-Junioren*

Juniorenabteilung

Junioren Ca

1. Stärkeklasse

Wir alle sind uns einig, die Ca-Junioren haben eine super tolle Vorrundensaison 2016/17 gespielt. Eigentlich könnte man diese Aussage so stehen lassen. Es wäre alles gesagt – fast alles! Die Mannschaft und das nahe Umfeld verdienen aber schon, dass wir etwas näher hinschauen! Sportlich ist es ideal gelaufen, keine Frage. Alle Spiele, bis auf das Spitzenspiel gegen den FC Herrliberg, wurden gewonnen oder unentschieden gespielt. Wir haben immer gut und intensiv trainiert, die Jungs haben enorme Fortschritte gemacht, sind als Team geschlossen aufgetreten und diverse Eltern haben hervorragend mitgeholfen und angepackt. «Last but not least»: Wir alle hatten grossen Spass an unserem geliebten Hobby.

Zum Schluss möchte ich mich bei den Eltern für ihre tolle Unterstützung und die Fahrdienste zu den Auswärtsspielen bedanken. Ich wünsche Euch allen eine schöne Adventszeit sowie friedliche und besinnliche Weihnachtstage inmitten Eurer Familien. Für das neue Jahr viel Glück, Erfolg, Zufriedenheit und vor allem gute Gesundheit.

Alfons Dietrich
Trainer Ca-Junioren



**FC Hinwil
braucht**

**axa
nova**

Bei Migros, Coop und Athleticum



Clientis
Zürcher Regionalbank

www.zrb.clientis.ch



Junioren Cb

Cb-Junioren und der Spagat in allen Disziplinen

Die Unterschiede könnten nicht grösser sein als bei den C- Junioren. Hier treffen sich alle Facetten im Fussball und eben auch die neben dem Fussball. Die einen noch klein und zierlich, die anderen voll in der Entwicklung und nochmals andere sind schon fast richtig kleine Erwachsene. Nicht immer ist der Fussball das Thema Nr.1, was manchmal ganz gut ist. Zudem kommen natürlich auch der grosse Unterschied der fussballerischen Qualität und Möglichkeiten dazu. Wie hat der Haupttrainer mal einem Spieler im Training gesagt: «Dieses Jahr bist DU nur der Prinz, dafür nächstes Jahr der König» (angesprochen auf den jüngeren Jahrgang). Ja, die Spieler lernen sich durchzusetzen, einzustecken, unterzuordnen und lernen so wichtige Sachen für Ihren weiteren Lebensweg. Gerade bei den Cb-Junioren klappt dies hervorragend und es macht richtig Freude, wie dieses nicht immer ganz einfache Kollektiv sich gemeinsam bewegt. Klar, die Trainer werden gefordert und manchmal auch überfordert. (lach...) Fussballspielen können und wollen ALLE, diese Chance hat jeder verdient und bekommt sie auch.

Die Geschichte der Vorrunde ist schnell erzählt. Zum Teil wurde gut gespielt und man konnte die gewünschten drei Punkte einfahren. Da waren dann doch auch mal Niederlagen zu verzeichnen. Sicher war die Niederlage gegen die «Mädchen» aus Rüti der Tiefpunkt, was dem einen oder anderen doch etwas zugesetzt hat. Aber auch hier widerspiegeln sich so einige Punkte, die bereits oben erwähnt worden sind. Mit Platz vier können wir jedoch zufrieden sein. Aus der Erfahrung der letzten Jahre spielt man immer eine bessere Rückrunde.

Toll, mit solchen Junioren trainieren zu dürfen und Sie wachsen und heranwachsen zu sehen. Man kann sagen, wir sind auf Kurs und wir arbeiten hart weiter.

Herzlichen Dank an Manuel Keller für den tollen Einsatz als Haupttrainer. Nicht selbstverständlich, dass man sich bei jedem Training und Match so für die Junioren einsetzt.

Oliver Stucki

Co-Trainer Cb-Junioren



Juniorenabteilung

Junioren Da

Ein Team mit viel Potential

Im Sommer sind wir mit einem sehr jungen Team (acht Spieler des jüngeren Jahrgangs 2005) in die neue Saison gestartet und konnten uns auf ein Neues in der Elitegruppe beweisen. Es ging gleich mit dem Derbysieg gegen Wetzikon los und wir siegten in der Folge auch gegen Mönchaltorf in der ersten Cuprunde – Auftakt geglückt! Leider konnten wir diesen Schwung nicht wie gewünscht für die folgenden Spiele nutzen, es folgten 2–3 schwierige Wochen mit drei Niederlagen in Folge und etwas Wirbel abseits des Spielfeldes.



Diese Phase war für unsere Kids lehrreich – zu sehen, dass nur das Miteinander zum Erfolg führt, dass man gegenseitig die Stärken und Schwächen akzeptieren, füreinander einstehen und einander unterstützen soll, anstatt gegeneinander anzukämpfen. Fairness, Disziplin und Respekt gegenüber Mitspielern und auch den Gegnern – wir legen sehr viel Wert auf diese Grundsätze – und konnten zum Glück schnell wieder alle Kinderaugen zum Leuchten bringen und ihre Begeisterung, gesunden Ehrgeiz und die Freude am Spiel wecken. BRAVO Jungs, diese kleine «Krise» habt ihr sehr gut gemeistert!

Was dann folgte, war ein veritabler Sturmlauf bis zum Saisonende! Ein Sieg in der zweiten Cuprunde und drei weitere Siege in der Meisterschaft folgten. So fuhren wir nach den Herbstferien voller Zuversicht zum Leader Bassersdorf, der bis dahin alle seine Spiele gewonnen hatte. Mit extrem viel Elan und Power starteten wir in das Spiel, liessen Bassersdorf von der ersten Minute an keine Chance und siegten hochverdient mit 4:1. WOW, wir waren super stolz auf unsere Jungs und die Eltern am Spielfeldrand begeistert! Was gibt es schöneres als wenn der gegnerische Trainer nach der ersten und wohlgemerkt einzigen Saisonniederlage zu seinen Spielern sagt: «Gegen diese Mannschaft darf man verlieren»!

Super motiviert ging es gleich zum nächsten Highlight, dem Cup 1/16 Final gegen Wädenswil. Trotz grossem Kampf reichte es nicht ganz, der Ausgleich wollte uns einfach nicht mehr gelingen und unsere Penaltykönige konnten sich nicht mehr beweisen. Schwamm drüber, wir schauten sofort vorwärts, es winkte ja noch Platz 3 in der Meisterschaft.

Mit nochmals einem tollen Spiel in Kloten, welches 3:3 ausging und wo wir wohl das beste Drittel der ganzen Herbststrunde gespielt haben, konnten wir den 3. Platz vor dem letzten Spiel verteidigen. Leider musste dann dieses Spiel in Bauma witterungsbedingt (Platzverhältnis Mitte November = Sumpf gut) abgesagt werden und wurde ohne Punkte gewertet. Wir behalten in den Köpfen, dass wir diesen Sieg nach Hause geholt hätten und zählen 3 Punkte in der Rangliste für uns ganz einfach dazu!

Jungs, was ihr in diesem Herbst geleistet habt, macht uns stolz! Ihr habt Talent, zeigt grossen Einsatz im Training und Spiel, euch zu trainieren macht uns Spass. In euch allen schlummert noch viel fussballerisches Potential, daran werden wir gemeinsam fleissig arbeiten, damit wir im Frühling bereit sind, den Gegnern zu zeigen wie gut wir sind!

Zum Schluss ein herzlicher Dank an alle Eltern für die grosse Unterstützung an allen Spielen – dank euch ist jedes Spiel ein Heimspiel. Ebenfalls Danke an alle Eis-Spieler für die sehr guten Spielleitungen der D-Elite Meisterschaft. Schöne Weihnachten und en guete Rutsch is 2017.

*Fredy Zimmermann,
Fisnik Dellova, Marcel Straub
Trainer und Co-Trainer*



IMMOSHOP HINWIL
ALEX HUBER
Tel. 079 218 19 14



Willkommen in Ihrem neuen Zuhause ...

Juniorenabteilung

Junioren Db

Die Hinrunde für die Db-Junioren war dieses Jahr sehr durchwachsen. Es hat etwas gedauert, bis sich die neuen E-Juniorenspieler in die Mannschaft eingefügt hatten. Nach intensivem Training wurde das Zusammenspiel immer besser. Ein grosses Problem bereitet uns noch die schlechte Chancenauswertung. Fast hundertprozentige Torchancen wurden leichtsinnig vergeben, aber auch an dem arbeiten wir hart und sind sicher, dass wir das in den Griff bekommen. Über den Winter werden wir in der Turnhalle «alte Breite» in Hinwil trainieren, um uns auf zwei bevorstehende Hallenturniere vorzubereiten. Es macht immer wieder Spass in der Halle zu trainieren und ist eine willkommene Abwechslung. Die Eigenschaften des speziellen Hallenfussballs sind grundverschieden wie draussen auf dem Fussballfeld. Das Training ist deshalb etwas anders aufgebaut und auf diesen Ball ausgelegt. Wir hoffen



natürlich auf eine gute Platzierung bei den bevorstehenden Hallenturnieren und blicken mit Zuversicht auf die Rückrunde 2017. Hopp Db! Hopp Hinwil!

Ein grosses Dankeschön auch wieder an die Eltern, die uns immer lautstark anfeuern und mit Fahrdienst unterstützen.

*Dirks Holger / Rocco Tolone
Trainer / Co-Trainer Db-Junioren*

Junioren Dc

Ja, was soll man erzählen. Zu Beginn der Saison mussten andere für mich einspringen und mit ihnen trainieren, da ich in den Ferien war. Dir Fiona und Roger herzlichen Dank dafür und auch Phillip.

Vom Training kann ich nur Gutes berichten. Die Lektionen waren immer gut besucht und sie gaben immer ihr bestes. So sieht man doch Fortschritte in ihrer Entwicklung. In unserer Mannschaft haben wir zwei Mädchen und es ist erfreulich, wie gut sie akzeptiert sind von den Junioren. Mit Koray, einem Spieler aus der 1. Mannschaft, bekam ich noch die nötige Hilfe, um die 20 Juniorinnen und Junioren besser betreuen zu können.

In der Meisterschaft gab es ein Hoch und das war ein Sieg gegen Pfäffikon. In all den anderen Spielen waren die gegnerischen Mannschaften uns überlegen. Es ist schade, dass es immer wieder Trainer gibt, denen das Resultat wichtiger ist als die Ausbildung und die sich so in einer tieferen Stärkeklasse anmelden. Was uns fehlte, war das Selbstvertrauen, die Kleverness und der Wille mehr zu leisten, um ein Spiel lange offen halten zu können. Denn wir starten meistens gut im ersten Drittel und es gab immer wieder gute Spielzüge in allen Dritteln.

Was noch war, dass nicht alle Spitzenfussballer sind und so das Spielsystem durcheinander geriet, wenn einzelne eingewechselt wurden. Es war doch schön zu sehen, dass sich die schwächeren Mühe gaben und die anderen sie unterstützen in ihren Bemühungen.

Und zum Schluss danken wir all jenen Eltern, die für die Juniorinnen und Junioren gefahren sind und sie bei den Spielen vom Spielfeldrand aus lautstark unterstützten.

Nun geniessen wir die fussballfreie Zeit und hoffen, es freuen sich alle dann wieder auf den Frühling, wenn es nach draussen geht.



Noch ein Wunsch von mir an alle. Werdet frecher und getraut euch, wie sagt man so schön, das Spiel in die Hand zu nehmen.

*Reini Wiget / Koray Korarer
Trainer / Co-Trainer Dc-Junioren*

« Also bei mir geht das mit dem linken Fuß
genauer und mit dem rechten fester!
Auf die Torwand schieße ich mit dem rechten. »

Andreas Brehme



Maschinenring
green AG

Urs Blaser - Obererlosenstrasse 8 - 8340 Hinwil - 079 545 84 92

Juniorenabteilung

Junioren Ea

Mit einem neuen Team und mit Andi Blöchlinger, dem neuen Co-Trainer des Ea, sind wir in die Herbstsaison 2016 gestiegen. Vom Team der vergangenen Saison sind nur 3 Spieler geblieben, die meisten Zuzüge sind vom Team der Eb-Junioren zu uns aufgestiegen, wo sie in der vergangenen Saison auf sich aufmerksam machen konnten.

Im Gegensatz zu den Vorjahren wurde dieses Team auf der Stufe 1. Stärkeklasse angemeldet, wo wir dann auch mit 5 zum



Teil klaren Siegen durchaus eine gute Figur abgeben konnten. Zwar mussten wir auch bei 4 Spielen als Verlierer vom Platz, stets jedoch mit knappen Niederlagen und vor allem meist nach guten Leistungen. Verloren! Gute Leistungen? Was soll das? Wie bereits früher erwähnt, bin ich der festen Überzeugung, dass bei jungen Spielern unter 15 Jahren die technische Ausbildung im Vordergrund stehen muss. So ist es möglich, dass ich nach einem Sieg mit der Mannschaft unzufrieden bin, nach einer Niederlage aber auch mal die Spieler für ihre Leistung lobe. Entscheidend ist, dass die Spieler in ihrer sportlichen Entwicklung die technischen Fertigkeiten korrekt erlernen und durch unzählige Wiederholungen so festigen, dass sie später in der Lage sein werden, aus einer Vielzahl von Möglichkeiten intuitiv und schnell die richtige anzuwenden.

Im Vordergrund stehen Passspiel, Torschuss, Finten, Dribblings und orientierte Ballan- und mitnahme und dies stets in beidfüssiger Ausführung. Mit lediglich zwei Trainings pro Woche sind wir auf die Einsatzbereitschaft und Präsenz der Spieler angewiesen, denn ohne dies und die Bereitschaft jedes einzelnen sich laufend verbessern zu wollen, würden wir auf verlorenem Posten stehen.

Die beiden letzten Spiele, die auf November angesetzt waren, konnten leider aufgrund der schlechten Witterung nicht mehr gespielt werden, wodurch wir dann ein wenig früher als geplant von Freiluft- auf Hallentrainings wechselten. Die nun folgende Zeit ist für die Spieler hart, für die Trainer aber die Zeit, um intensiv die Spieler zu entwickeln. Waren im Sommer vor den ersten Spielen lediglich 2 Wochen Vorbereitung möglich, stehen uns nun ca. 5 Monate dafür zur Verfügung. Neben Ballhandling legen wir in der Halle auch grossen Wert auf polysportives, so können Verbesserungen im Bereich von Lauf- und Körperkoordination sich auch positiv auf das Spiel mit dem Ball auswirken. Dies wird jedem einzelnen zugutekommen, egal ob er diese Fähigkeiten im Fussball oder in einer anderen Sportart anwenden wird, Beweglichkeit ist immer eine gute Voraussetzung.

Bevor wir dann ab April 2017 auf der Stufe Promotion in die Frühlingssaison steigen, werden wir zwischen Januar und März noch an drei bis vier Hallenturnieren teilnehmen, immer ein Highlight für die Spieler. Zur Saisonvorbereitung werden wir auch dieses Jahr versuchen, uns von starken Teams für Testspiele einladen zu lassen, um uns auf deren Kunstrasen optimal für die Saison einzustellen. Leider fehlt auf der in die Jahre gekommenen Sportanlage Hüsenbüel diese Möglichkeit und erschwert dadurch die Arbeit der Trainer und die Entwicklung der Spieler. Es spricht nicht für engagierte Jugendsportförderung der Gemeinde Hinwil, dass weder geeignete Ganzjahres-Infrastruktur vorhanden noch geplant ist. Schwach!!

Wir machen das Beste draus und werden versuchen, in jedem Spiel und bei jedem Anlass die Farben des FC Hinwil hochzuhalten und so für den Verein und die Gemeinde gute Botschafter zu sein. Wir würden uns freuen, Sie an einem unserer nächsten Spiele als Fan zu begrüßen und vom Jugendsport zu begeistern.

*Claudio Petroni
Trainer Ea- Junioren*

Junioren Eb

Herbstrunde 2016, 2. Stürkeklasse Gruppe 10

Nach den Sommerferien starteten Luca und ich zur Herbstrunde mit 16 Spielern. Das Kader setzte sich aus zwei verbliebenen und 14 neuen Fussballern aus den Ed, Ec und F-Junioren zusammen. In 9 Spielen erzielten wir 68 Tore und kassierten 42 Gegentreffer. Mit 7 Siegen und 2 Niederlagen erbrachten die Jungs tolle Leistungen. Somit können wir auf eine erfolgreiche und gelungene Herbstrunde zurückblicken.

Die neue Frühjahressaison planen wir bereits und bereiten uns in der Halle darauf vor. Damit die Jungs weiterhin gefordert werden und sich verbessern können, werden wir die Frühjahressrunde 2017 in der 1. Stürkeklasse bestreiten. Damit erhoffe ich, dass die Junioren einen weiteren Schritt nach vorne machen. Damit wir auch in Zukunft so schöne und tolle Siege feiern können (siehe Fotos) braucht es weiterhin Leidenschaft, Konzentration und Teamwork im Training sowie auch im Match.

Ihr seid eine tolle Truppe. Weiter so: aufmerksam, lernbegierig und einsatzfreudig. Nach unserem Motto einer für alle – alle für einen. Zum Schluss möchte ich mich noch bei Luca und den Eltern für die Hilfe bedanken.

Qamil wünsche ich einen erfolgreichen Start bei den E-Junioren in Wald und viel Glück.



Ranglisten

Meisterschaft, 4. Liga Herbstrunde Gruppe 12

1. FC Wald 2	10	7	1	2	(23)	32	: 12	22
2. FC Hinwil 1	10	6	2	4	(13)	29	: 33	20
3. FC Bauma 1	10	6	0	4	(19)	29	: 20	18
4. FC Herriberg 2	10	5	1	4	(12)	30	: 20	16
5. FC Russikon 1	10	4	3	3	(15)	18	: 14	15
6. FC Rot Weiss Winikon 2	10	4	1	5	(15)	21	: 28	13
7. FK Crvena Zvezda 1	10	4	0	6	(70)	23	: 33	12
8. US Virtus Badolato 1	10	3	2	5	(11)	19	: 24	11
9. FC Rütli 2	10	3	2	5	(17)	20	: 26	11
10. FC Gossau 3	10	2	3	5	(22)	16	: 23	9
11. FC Stäfa 2	10	2	3	5	(30)	25	: 24	9

Meisterschaft, 5. Liga Herbstrunde Gruppe 7

1. FC Pfäffikon 3	9	8	0	1	(12)	31	: 10	24
2. FC Hinwil 2	9	7	1	1	(11)	32	: 8	22
3. FC Thur United 1	8	6	0	2	(50)	26	: 10	18
4. FC Schwerzenbach 2	8	5	1	2	(31)	25	: 13	16
5. FC Uster 3	9	4	1	4	(23)	16	: 22	13
6. FC Fehraltorf 2	9	4	0	5	(12)	24	: 16	12
7. FC Glattal Dübendorf 2	9	3	1	5	(15)	13	: 17	10
8. FC Fällanden 3	9	3	1	5	(28)	12	: 17	10
9. FC Rot Weiss Winikon 3	9	1	1	7	(17)	14	: 30	4
10. FC Wetzikon 3	9	0	0	9	(4)	14	: 64	0

Meisterschaft, Junioren A+ Herbstrunde Gruppe 6

1. FC Volketswil	10	8	1	1	(6)	52	: 17	25
2. FC Männedorf	10	8	0	2	(6)	38	: 14	24
3. FC Pfäffikon	10	6	2	2	(13)	28	: 18	20
4. FC Greifensee	10	6	2	2	(15)	26	: 13	20
5. FC Gossau	10	5	0	5	(8)	26	: 29	15
6. FC Hinwil	* 10	5	1	4	(10)	18	: 18	15
7. FC Meilen	* 10	4	2	4	(8)	24	: 22	14
8. FC Egg	10	3	3	4	(20)	32	: 19	11
9. FC Wald	10	1	2	7	(34)	14	: 38	5
10. FC Rütli	10	1	1	8	(41)	14	: 51	4
11. FC Mönchaltorf	10	1	0	9	(7)	9	: 42	3

Meisterschaft, Junioren Cb 2.Stärkekategorie Herbstrunde Gruppe 10

1. FC Wetzikon b	9	9	0	0	(4)
2. FC Fällanden	9	7	1	1	(1)
3. FC Rütli Mädchen c	9	6	1	2	(6)
4. FC Hinwil b	9	4	2	3	(3)
5. FC Greifensee b	9	4	0	5	(1)
6. FC Stäfa c	9	3	1	5	(1)
7. FC Maur	9	3	0	6	(0)
8. FC Herriberg c	9	2	3	4	(0)
9. SC Zollikon b	9	2	0	7	(2)
10. FC Männedorf c	9	1	0	8	(2)

Meisterschaft, Junioren Da Elite Herbstrunde Gruppe 5

1. FC Bassersdorf a	10	9	0	1	(0)
2. FC Küssnacht a	10	8	0	2	(0)
3. FC Uster a	10	5	2	3	(0)
4. SC Zollikon a	10	5	2	3	(1)
5. FC Kloten a	10	5	1	4	(0)
6. FC Hinwil a	* 10	5	2	3	(0)
7. FC Russikon a	10	4	2	4	(0)
8. FC Wetzikon a	10	4	1	5	(0)
9. FC Bauma a	* 10	2	2	6	(0)
10. FC Wallisellen a	10	1	1	8	(0)
11. FC Schwamendingen b	10	0	1	9	(0)

Meisterschaft, Junioren Db 2.Stärkekategorie Herbstrunde Gruppe 15

1. FC Stäfa c	9	9	0	0	(0)
2. FC Volketswil b	9	8	0	1	(0)
3. FC Wetzikon d	9	6	1	2	(0)
4. FC Männedorf c	9	5	0	4	(0)
5. FC Pfäffikon c	8	4	0	5	(0)
6. FC Glattal Dübendorf b	9	3	1	5	(0)
7. FC Hinwil b	9	3	1	5	(0)
8. FC Egg b	9	2	1	6	(0)
9. FC Greifensee b	9	1	1	7	(0)
10. FC Fällanden b	9	1	1	7	(0)



Meisterschaft Junioren Ba 1. Stärkeklasse Herbstrunde Gruppe 5

1. FC Meilen	10	9	0	1	(4)	89	:	8	27
2. Team Effretikon/Kempthal b	10	8	1	1	(6)	74	:	11	25
3. SC Zollikon b	10	7	2	1	(5)	33	:	11	23
4. FC Hinwil a	10	7	1	2	(1)	32	:	10	22
5. FC Küsnacht	10	5	0	5	(4)	28	:	35	15
6. FC Mönchaltorf	10	4	0	6	(9)	46	:	58	12
7. FC Egg	10	4	0	6	(19)	24	:	49	12
8. FC Maur	10	3	2	5	(1)	23	:	39	11
9. US Virtus Badolato	10	3	0	7	(10)	15	:	46	9
10. FC Männedorf b	10	1	0	9	(28)	16	:	64	3
11. FC Schwerzenbach	10	1	0	9	(35)	16	:	65	3

Meisterschaft Junioren Bb. 2. Stärkeklasse Herbstrunde Gruppe 4

1. FC Tösstal	9	7	0	2	(4)	53	:	17	21
2. FC Hinwil b	9	7	0	2	(16)	32	:	10	21
3. FC Bäretswil	9	6	0	3	(1)	29	:	26	18
4. FC Stäfa b	9	5	1	3	(4)	30	:	21	16
5. FC Weisslingen	9	5	1	3	(10)	29	:	18	16
6. FC Wetzikon b	9	5	0	4	(2)	23	:	25	15
7. FC Russikon	9	4	1	4	(4)	26	:	25	13
8. FC Rüti b	9	3	0	6	(5)	23	:	30	9
9. FC Rot Weiss Winikon	9	1	1	7	(10)	19	:	46	4
10. FC Oetwil am See	9	0	0	9	(18)	12	:	58	0
11. FC Prafikon b	R	0	0	0	(0)	0	:	0	0

Meisterschaft Junioren Ca 1. Stärkeklasse Herbstrunde Gruppe 6

1. FC Herrliberg b	10	10	0	0	(4)	80	:	22	30
3. FC Fehraltorf	* 10	7	1	2	(2)	34	:	10	21
2. FC Greifensee a	* 10	7	1	2	(3)	63	:	17	21
4. FC Hinwil a	* 10	6	3	1	(1)	46	:	10	20
5. FC Zürich Frauen U15	10	5	1	4	(2)	30	:	27	16
6. FC Egg	10	5	0	5	(4)	33	:	23	15
7. FC Zürich Nord	10	3	1	6	(43)	26	:	50	10
8. FC Schwerzenbach	10	3	0	7	(3)	27	:	52	9
9. FC Oerlikon/Polizei ZH	10	2	0	8	(4)	24	:	57	6
10. FC Glattal Dübendorf a	* 10	1	2	7	(1)	15	:	42	4
11. FC Bassersdorf c	10	1	1	8	(3)	16	:	84	4

Meisterschaft Junioren Dc 2. Stärkeklasse Herbstrunde Gruppe 17

1. FC Uster c	9	8	0	1	(0)
2. FC Volketswil c	9	8	0	1	(0)
3. FC Rüti c	9	7	0	2	(0)
4. FC Wald b	9	7	0	2	(1)
5. FC Gossau c	9	4	0	5	(0)
6. FC Stäfa e	9	2	2	5	(0)
7. FC Mönchaltorf c	9	2	1	6	(0)
8. FC Wetzikon c	9	2	1	6	(0)
9. FC Prafikon d	9	1	2	6	(0)
10. FC Hinwil c	9	1	0	8	(0)

Meisterschaft Senioren 30+ Gruppe 8

1. FC Meilen	8	6	0	2	(10)
2. FC Wald	8	5	2	1	(5)
3. FC Wetzikon - Hinwil	8	5	1	2	(8)
4. FC Uster	8	4	2	2	(14)
5. FC Fehraltorf	8	4	1	3	(12)
6. FC Seefeld ZH	8	3	1	4	(14)
7. FC Gossau	8	3	1	4	(17)
8. FC Männedorf / Oetwil	8	1	0	7	(13)
9. FC Sporting 93	8	0	2	6	(7)

Meisterschaft Senioren 40+ Gruppe 6

1. FC Gossau	8	6	1	1	(4)
2. FC Russikon	8	5	2	1	(3)
3. Team Egg - Mönchaltorf	8	5	1	2	(8)
4. FC Uster	7	4	2	1	(4)
5. Sportclub M	8	3	2	3	(9)
6. FC Weisslingen	7	2	1	4	(1)
7. FC Bauma	7	1	3	3	(3)
8. Bäretswil-Hinwil-Wetzikon	8	2	0	6	(3)
9. FC Schwerzenbach	7	0	0	7	(21)

Meisterschaft Senioren 50+ Gruppe 1

1. FC Tuggen	9	7	1	1	(5)
2. Taam Aegeri/Menzingen	9	6	3	0	(3)
3. FC Altstetten ZH	9	5	1	3	(11)
4. Grasshopper Club Zürich	9	5	1	3	(17)
5. SV Höngg	9	5	0	4	(9)
6. Team Herrliberg - Küsnacht	9	4	3	2	(11)
7. FC Albisrieden	9	3	4	2	(8)
8. FC Hinwil - Bäretswil	9	4	0	5	(10)
9. FC Volketswil	9	3	2	4	(12)
10. Team Mönchaltorf - Egg	9	2	0	7	(11)
11. Lachen/Siebden	9	1	1	7	(2)
12. FC Zürich	9	1	0	8	(10)

zwicky

KANALREINIGUNGEN AG

Ablauf verstopft?

Wir helfen Ihnen!

044 937 34 79

8340 Hinwil

www.zwicky-kanalreinigungen.ch

**Notfall-
Service
24h**



Mit uns
spielen Sie in der
besten Liga.

www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



Junioren Ec

Bereits steht Weihnachten vor der Tür und das Jahr neigt sich wieder einmal dem Ende zu. Auch für die Fussballer Zeit, um auf ein interessantes und erlebnisreiches Jahr zurückzublicken.

Nach den Sommerferien ist die Zeit jeweils sehr kurz, um eine komplett neue Mannschaft kennenzulernen. Nach nur einer Woche bzw. 2 Trainings steht jeweils bereits das erste Spiel auf dem Programm. Man konnte jedoch schon bald sehen, dass wir eine coole Truppe zusammen haben, die mit grossem Einsatz und Enthusiasmus bei der Sache ist. So wurden die ersten beiden Spiele gleich gewonnen. Obwohl danach die Gegner eher stärker wurden, konnten wir immer relativ gut mithalten und haben so zum Ende der Vorrunde mit 4 gewonnenen und 3 verlorenen Spielen eine positive Bilanz. Als Beispiel für den grossen Willen und die Kampfkraft der Kids ist das Spiel in Wald exemplarisch: Nach 2 Dritteln noch 2:7 im Rückstand, holten wir noch bis zum 8:9 auf und hatten in der letzten Minute sogar noch grosse Chancen zum Ausgleich. Solche Spiele, auch wenn sie verloren gehen, sagen meist viel mehr über die Qualität einer Mannschaft aus, als mancher Sieg. Bravo Jungs!

Wie immer an dieser Stelle gilt ein grosser Dank an alle, welche sich in irgendeiner Form für den FC Hinwil oder auch zahlreiche andere Vereine einsetzen und so unzähligen Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen.

Chrigel Rath
Trainer Ec-Junioren



**Ganz gleich ob Sie die
Flanke schlagen, das
Tor schiessen oder eins
verhindern /**

Wir sind für Sie da.

AXA Winterthur, Hauptagentur Hinwil-Wald

Gemeindehausstrasse 9
8340 Hinwil
Telefon 044 938 30 00
hinwil@axa-winterthur.ch

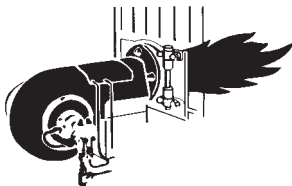
Kirchgasse 6
8636 Wald
Telefon 055 246 26 21

Ihr AXA-Winterthur-Team:

Sevan Copkan	Maria Ussia
Paul Thoma	Thomas Grasmück
Remo Köng	Roland Ruckstuhl
Nicolas Marzan	

 **winterthur**
Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

**Seit 1950 Ihre Fachfirma
für Heizungsanlagen**



A.Zollinger AG

Hinwilerstrasse 6 8635 Dürnten + Hinwil
Tel. 055 240 10 63 Fax 055 24043 45
info@zollingerag.ch www.zollingerag.ch

*** Planung und Ausführung
von A - Z**

*** Öl- und Gasfeuerungen
* BrennerService**

*** Holzfeuerung
* Wärmepumpen
* Solar-Systeme**

FREIHOF

HINWIL

RESTAURANT

**Der Freihof
ist
Leidenschaft!**

Öffnungszeiten:

April bis September

Montag bis Freitag 8 bis 24 Uhr

Oktober bis März

Dienstag bis Samstag 8 bis 24 Uhr

Ueli & Renate Bräker-Kohler

Dürntnerstrasse 4, Telefon 044 977 22 22, Fax 044 977 22 23

info@freihof-hinwil.ch, www.freihof-hinwil.ch

Junioren Fa

Die Vorrunde der neuen Saison ist bereits vorbei und nun geht es ins Hallentraining.

Mit dem neuem Trainergespann im Fc und einem neuem Assistententrainer im Fb führten wir auch diese Saison wieder jeweils am Dienstag das bewährte Pooltraining durch. Da wir doch einige Junioren und Juniorinnen mehr als letzte Saison hatten (im Fa sind zur Zeit 17 Spieler) mussten wir die Organisation etwas anpassen. Leider war es Markus und mir aus beruflichen Gründen nicht immer möglich um 17:00 Uhr auf dem Sportplatz zu sein. Vielen Dank hier an das Trainerteam vom Fb, Carmen und Toni, die bei Bedarf eingesprungen sind und auf die wir uns immer verlassen konnten.

In der Vorrunde haben wir 4 Turniere bestritten (Hinwil, Wetzikon, Rapperswil und Gossau). Mit Ausnahme des Turnieres in Wetzikon, wo wir sicherlich unter Wert geschlagen wurden, haben wir sehr gute Turniere gespielt.

Es gab zwar an jedem Turnier auch Mannschaften, welche besser waren als wir. Es wurde aber immer versucht, miteinander Fussball zu spielen und das im Training Gelernte umzusetzen. Ausserdem waren die Kinder immer mit viel Einsatz und Freude dabei.

Ich wünsche allen eine schöne Hallensaison.



*Simi Schmidt
Trainer Fa-Junioren*

Die Gemütszustände des F-Junioren Trainers während eines Turnieres:



Unser Fb ist so toll weil

Wir gewinnen

NETTE TRAINER

Weil wir
Spass haben

Turnier

cooles Training

WIR LERNEN

gutes Team

Matchti

Pooltraining

penalty-
könig

lässige Kollegen

Wir finden Euch so toll, weil Ihr Teamplayer seid!! Mit Euch macht es so richtig Spass. Macht weiter so! Euer Respekt, Anstand und Fairplay ist vorbildlich©

Eine super erste Saisonhälfte geht zu Ende. Viele spannende Momente beim Training und an den Turnieren konnten wir zusammen erleben.

Wir freuen uns auf das nächste halbe Jahr.

Carmen und Toni



Junioren Fc

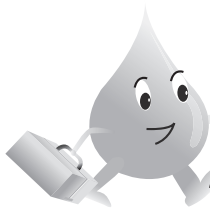


Im Sommer 2016 haben wir uns als Trainer der Fc-Junior in ein neues Abenteuer gestürzt und die Mannschaft mit viel Vorfreude übernommen. Viele der plus/minus 7-jährige Kinder sind zum ersten Mal in die Sportwelt eingetreten; die meisten kannten sich noch nicht, so mussten wir uns alle zuerst einmal kennenlernen. Das war anfangs nicht ganz einfach, denn nach einem langen Schultag ist es für die Kindern nicht leicht, sich dann auch noch auf uns konzentrieren zu müssen – wir werden oft auf unsere Geduld geprobt.

Mittlerweile haben wir uns zu einem tollen Team zusammengeschweisst und es sind grosse Fortschritte sichtbar. Messbar an den Turnieren, welche wir bisher mit der Mannschaft besucht haben; wo wir beim ersten Mal leider mit grossen Tordifferenzen nicht weit gekommen sind, beim darauffolgenden Turnier aber bereits sehr ausgeglichen im Rennen waren. Der Einsatz war bemerkenswert, die kleinen Grossen waren spitze! Leider aber hat es beim Penaltyschiessen nicht in die nächste Runde gereicht. Dadurch wird uns Trainer aber auch immer klar aufgezeigt, was beim nächsten Training verstärkt geübt werden muss.

Die Harmonie und Zusammenarbeit mit den anderen Trainern sowie dem ganzen Club Hinwil ist sehr angenehm und bereitet uns viel Freude. Auch mit den Eltern der Junioren lässt sich eine tolle Beziehung aufbauen – was sehr wichtig ist, denn ohne Unterstützung der Eltern wäre all das für die Kleinen in diesem Alter nicht möglich – herzlichen Dank euch allen!

*Fabio Parente / Vicenza Casaletto
Trainer / Co-Trainerin Fc-Junior*



RÜEGG AG | SPENGLER
HINWIL - HADLIKON | SANITÄR
SOLAR

ENERGIEBERATUNG GEBÄUDEHÜLLEN BADPLANUNG UND DESIGN

Im Tobel 4 · 8340 Hinwil-Hadlikon · Tel. 044 937 10 10 · Fax 044 937 10 85
www.rubema.ch · info@rubema.ch



BS//STROHMEIER AG

Dach Wand Spengler Solar Energie

8620 Wetzikon 8340 Hinwil Telefon 044 970 38 00

www.strohmeier-ag.ch



H. Schori

**MALEN
TAPEZIEREN
FASSADEN-RENOVATIONEN**

**Telefon und Fax 044 937 20 56
Mobil 079 407 61 35**

**8340 Hinwil
malerschori@bluewin.ch**

Umweltpflege



HÄSSIG AG

Umweltpflege- und
Landmaschinen
8340 Hinwil

Tel. 044 937 32 35
Fax 044 937 51 40

www.haessigag.ch



MUGGLI

GÄRTNEREI · FLORISTIK · GARTENBAU

Schopfhaldenstr. 2 · 8340 Hinwil · Telefon 044 937 32 62
www.muggli-blumen.ch

Auch Fussballerfrauen
lieben Blumen!



Junioren Ga

Mit 3 Aussenturnieren und einem Hallenturnier konnten wir die Saison 2016/2017 erfolgreich starten. Das Kader der G-Junioren zählt 23 Spieler, welche sich jede Woche und an jedem Turnier in allgemeiner Hochstimmung präsentieren. Das Vermitteln von Freude an den Jung-Fussballern ist das oberste Ziel und erste Aufgabe des Trainers und des Co-Trainers. Nebst dem Spass am Sport und dem Fussballspielen lernen ist aber auch das Herüberbringen von Ordnung und Disziplin sehr wichtig. Dies kann nur durch ein eingespieltes Team erreicht werden. Ab dieser Saison können die G-Junioren auf einen zuverlässigen Co-Trainer mit viel Geduld und Eigeninitiative zählen. Zusätzlich können die Spieler wie auch ich von den fussballerischen Erfahrungen von Sevdaim Murati profitieren.

Dass Fussball nicht nur ein Sport für Jungs ist, beweisen unsere vier Mädchen (Liana, Lara, Lina, Salomé) im Kader. Es ist ein Sport für alle und jedes Jahr freuen wir uns auf das Interesse am Fussball-Club Hinwil mit den vielen Neuanmeldungen.

Mit Weiterbildungen und viel Engagement probiert jeder einzelne Trainer vom FC Hinwil den Fussball mit viel Freude und Qualität den Junioren zu übermitteln.

Wie jedes Jahr möchte ich ein grosses Dankeschön allen Eltern aussprechen, welche die Kinder zum Training bringen und holen, sowie uns bei den Turnieren kräftig unterstützen.

Die Kinder erscheinen immer zahlreich an den Trainings und das zeigt uns, dass die Kinder Freude am Training haben. Wir freuen uns auf die weiteren, erfolgreichen und lehrreichen Trainings, sowie Turnieren mit unseren Minikickers des FC Hinwil! Besinnliche und schöne Festtage wünschen Euch

*Adriano Rapuano/Sevdaim Murati
Trainer/Co-Trainer Ga-Junioren*



Juniorenobmann Jugendfussball

Juniorenabteilung B bis D

Mit insgesamt sieben Mannschaften (2xB/2xC/3xD) sind wir im Bereich Jugendfussball in die neue Saison 2016/17 eingestiegen. Die sportliche Bilanz kann meist positiv bewertet werden. Sämtliche Mannschaften bei den B- und C-Junioren sowie unsere Da-Mannschaft errichten in ihren Gruppen einen Platz an der Tabellenspitze. Hervorzuheben gilt es dabei insbesondere unsere Ba-Junioren, welche bis zum letzten Match um den Aufstieg in die Promotionsklasse mitspielten, die Bb-Junioren, die sich punktgleich mit dem Leader klassierten sowie unsere Da-Junioren, welche die beste Platzierung in der Eliteklasse nur wegen einem nicht gewerteten Spiel verpassten. Zu erwähnen gilt es, dass aus dieser Mannschaft insgesamt fünf Spieler im Förderungsprogramm Footeco des schweizerischen Fussballverbandes integriert sind.



Auf der anderen Seite kämpften die Db- und Dc-Junioren leider mehrfach erfolglos um Punkte. Hier gilt es, die Leistungsdifferenz zwischen den Da- und den Db-/Dc-Junioren möglichst zu verringern.

Ein besonderer Aufsteller war der 2. Platz in der Fairnesswertung der letztjährigen Ba-Junioren. Diese Leistung wurde vom Verband mit Fr. 600.– honoriert und zugleich wurde das Team an unserer Generalversammlung zur Mannschaft des Jahres gewählt.

Die Torhüterschulung unter der neuen Leitung von Alessandro da Costa und Daniel Schwyter ist weiterhin eine sehr erfreuliche Sache. Ebenso führt die Laufschulung mit Gerry Löffler zu positiven Rückmeldungen.

Leider gab es auch ein paar unerfreuliche Ereignisse in der Juniorenabteilung. So sahen wir uns gezwungen, uns im Laufe der Vorrunde von zwei Trainern zu trennen. Trotzdem möchte ich den beiden für ihren Einsatz und für ihre Leistung in den letzten Jahren recht herzlich danken. Ebenso werden von einem kleinen Teil der Junioren die Anstandsregeln nicht immer respektiert, diesbezüglich haben wir auf die Vorfälle reagiert und Massnahmen eingeleitet. Und der letzte unerfreuliche Faktor ist die Tatsache, dass wir in drei Mannschaften leider immer noch keinen Co-Trainer gefunden haben.

Trotz den oben genannten Punkten ziehe ich eine positive Gesamtbilanz aus der Juniorenabteilung. Wir leisten viel, nach bestem Wissen und Gewissen, und das alles in unserer Freizeit. Ich danke der ganzen Juko herzlich für Euren Einsatz für unseren Verein und wünsche allen Lesern eine erholsame «Winterpause».

Sportliche Grüsse

*Markus Wolfensberger
Obmann Jugendfussball B bis D*



Zu Gast bei deutschen Sportsfreunden

2006 hat sich Deutschland im Fussball als bester WM-Gastgeber der Neuzeit präsentiert. Kein Wunsch blieb unerfüllt, jeder Gast wurde freundlich empfangen und nett verabschiedet – auch die Italiener, welche die «Schland»-Party im Halbfinal empfindlich beeinträchtigen.

Der Umweg zum eigentlichen Senioren-Kontext ist etwas lang, aber inhaltlich sind die Themen eben doch nicht so unterschiedlich. Die SpVgg (in Worten: Spielervereinigung) Wetzikon/Hinwil war nämlich exakt zehn Jahre nach der internationalen Fussball-Prominenz ebenfalls zu «Gast bei Freunden» – so lautete das Credo der deutschen Mundial.

In Heuweiler, einer unscheinbaren Ortschaft im weiteren Umkreis der baden-württembergischen Bundesliga-Stadt Freiburg, haben wir Anfang Herbst Weltmeister-Boden betreten. Der sportliche Fundus der «DJK» ist zwar überschaubar, das einheimische Fanion-Team ist im landesweiten Ligasystem lediglich auf neunter Stufe engagiert, vom Knowhow der grossen Fussball-Nation profitiert der Mini-Verein gleichwohl an jeder Ecke.

Sattgrüner Rasen, gut gepflegt, auf Wembley-Masse gestutzt. Eine wunderbar zweckmässige Anlage, selbstverständlich im Besitz des Klubs. Funktionierende Duschen, kleine, aber feine Garderoben und eine schicke Restaurantküche mitsamt gemütlicher Theke. Kurzum: eine namenlose Wohlfühl- und Wald- und Wiesen-Fussball in sympathischer Reinkultur.

Und: In der schnörkellosen Heuweiler Sportkomfortzone wird Gastfreundschaft nicht gepredigt, sondern gelebt. Die lokalen Altmeister zelebrierten im Duell mit den zumindest auf dem Terrain hartnäckigen Besuchern aus der Schweiz nach dem Remis auf grüner Unterlage eine durchaus bemerkenswerte dritte Halbzeit. Kulinarische Köstlichkeiten gehören im freundschaftlichen Rahmen offenbar zum Standardprogramm, die eine oder andere Zusatzrunde im hochprozentigen Bereich war inbegriffen.

Die bereits zweite Stippvisite in Süddeutschland wird in vorzüglicher Erinnerung bleiben. Dass wir die unschöne Schweizer Penaltyfehlschussstradition zehn Jahre nach dem beispiellosen Elfmeterdebakel von Marco Streller und Co. nahtlos fortsetzten, überschattet in unserer Retroperspektive nichts. Marginalien wie Ergebnisse und Fehltritte spielen im Ballsporthinterhof keine Rolle mehr. Nur etwas zählt in solchen Stunden – die Willkommenskultur unserer deutschen Sportsfreunde.

*Sven Schoch
Spieler 30+ Senioren*



Bilder die schönste Art der Erinnerung



Portraits . Hochzeit . Pass- u. Bewerbungsbilder
Repros . Werbaufnahmen und mehr ...

Foto Jutzi
Fotografie

AKS
photography

Walderstrasse 128 8340 Hadlikon - Hinwil
044 977 22 33 / info@fotojutzi.ch / www.fotojutzi.ch



AKS Auto Senn AG

Reparaturen und Service aller Marken · Hol-/Bring-Service bei Werkstattaufträgen
Neuwagen und Occasionsfahrzeuge · Leasing und Finanzierungen · Offizieller **ABI** Stützpunkt

Überlandstr. 23 · 8340 Hinwil · Tel. 044 937 15 51 · www.aks.hinwil.seat.ch



Im Gegensatz zur letzten Saison war die Anwesenheit der Akteure bei den Meisterschaftsspielen dieses Mal kein Problem. Und auch der Trainingsbesuch ist hervorragend und macht Freude zum trainieren. Einzig auf der Torhüterposition sind wir halt leider nicht so gut aufgestellt und haben eigentlich keinen Goal-Keeper.

Da ich im Training ausschliesslich Spielzüge mit Abschlussvarianten bevorzuge, muss ich als Trainer jeweils diesen Part übernehmen. Würde gerne mal auch ein konventionelles Schuss-training einbauen. Wettermässig waren die Verhältnisse sehr gut und wir konnten meistens bei trockenen Verhältnissen unserem Hobby nachgehen.

Dank einer super Mithilfe der Senioren (LEO) 50 plus (IVO) und (GERI) dank einer Gruppierung dreier Vereine Bärets-wil – Hinwil – Wetzikon konnte die Goal-Position überbrückt werden. Dieses Mal mussten wir Spiele nicht wegen Spielermangel verschieben, sondern weil der Gegner anfragte. Dadurch wurde der wöchentliche Spielrhythmus durcheinander gebracht, was dann zu einer mehrwöchigen Pause führte und wir die letzten vier Spiele innert 10 Tagen austragen mussten! Zum Glück stand uns der Wettergott beiseite, sodass diese Vorrunde dennoch zu Ende gespielt werden konnte.

Resultatmässig konnten wir leider nicht mit der vergangenen Saison mithalten. Oft haben wir uns mit technischen oder taktischen Fehlern selbst geschlagen und es dem Gegner sehr leicht gemacht und ihn eingeladen zum Tore schiessen.



Manchmal wurde auch die nötige Entschlossenheit und Bereitschaft etwas vermisst. So haben wir nun in der Rückrunde die Möglichkeit, aus den Fehlern zu lernen und das Wettkampfglück mit der nötigen Einstellung wieder auf unsere Seite zu zwingen. Auch bei Veteranenspiele gelten halt läuferische und kämpferische Elemente ebenso wie bei den Aktiven oder Junioren. Natürlich sind die Resultate im Vet-Fussball nicht mehr das wichtigste, die körperliche Betätigung und Freude für den Sport stehen im Vordergrund und dennoch wäre in dieser Vorrunde mehr möglich gewesen.

An dieser Stelle möchte ich allen Spielern der Spiko, dem Platzwart und dem Gastrobereich recht herzlich danken. In diesem Sinne freue ich mich auf die Rückrunde und nochmals vielen Dank allen Beteiligten.

*Heinz Boffi Kohler
Trainer 40+ Senioren*

Senioren 50+ oder auch Geierliga genannt

Nach der abgelaufenen Saison 2015/2016 besprachen sich im Juni 2016 ein Teil der Mannschaft im Festzelt des Dorfturniers über den kurzfristigen Rücktritt des Trainers Fritz Niffenegger auf die neue Saison 2016/2017. Wie und mit welchen Trainern sollte es weitergehen? Der allgemeine Tenor dieser Runde war, dass wir nochmals eine Mannschaft im 11-er Veteranen Fussball 50+ melden, obwohl das Kader sehr dünn ist und der grösste Teil des Teams in den 7er Fussball des 50+ Bereichs wechseln könnte. Aber zu gross war bei «den Alten» die Freude und der fussballerische Ehrgeiz, als dass man auf das kleinere Feld umsteigen möchte. Im weiteren haben sich 2 Spieler gemeldet, Paolo und Alfons, die Mannschaft gemeinsam zu betreuen und zu trainieren. Fünf Monate später ist die Vorrunde der Saison 2016 /2017 bereits wieder Geschichte. Bei den Senioren 50+ oder auch Geierliga genannt, sollte der Spass am Fussball und die Kameradschaft im Vordergrund stehen. Aber wenn man von Spiel zu Spiel immer mit knappem Personal anreisen muss oder nur antreten kann, wenn andere Spieler von anderen Mannschaften zu Hilfe kommen, macht das Fussballspielen keinen Spass mehr. Auch die Trainings werden immer weniger besucht. Die Trainer müssen froh sein, wenn sich die Spieler überhaupt abmelden. Auch für die Meisterschaftsspiele müssen die Trainer den Spieler «nahseckle», damit man überhaupt antreten kann.

Fazit:

Auf die kommende Saison 2017/18 sollte die Mannschaft doch für den 7er Fussball gemeldet werden oder keine Mannschaft 50+ melden. Grund: das Kader ist zu klein und Spieler, die das Alter hätten, nicht den Schritt zu den 50+ machen.

Sportlich zusammengefasst kann festgehalten werden, dass wir uns mit dem Gezeigten zu Recht in der unteren Hälfte der Tabelle befinden. Während der ganzen Vorrunde mussten die Trainer wegen Verletzungen und Abwesenheiten auf die andere Veteranenmannschaft und auf die älteren Seniorenspieler zurückgreifen. An dieser Stelle möchten ich mich bei allen Spielern, die uns in den Matches ausgeholfen haben, recht herzlich bedanken. Ohne ihren Einsatz hätte man das eine oder andere Spiel forfait geben müssen. MERCI VIELMAL!!

Ein grosses Dankeschön gebührt aber auch Paolo. Mit diversen Telefongesprächen und SMS konnte er immer wieder eine Mannschaft für die Spiele zusammenstellen, sodass 11 Spieler auf dem Feld standen. Auch der Mannschaft vielen herzlichen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz. Zum Abschluss wünsche ich allen eine schöne Adventszeit sowie friedliche und besinnliche Weihnachtstage inmitten Eurer Familien. Für das neue Jahr viel Glück, Erfolg, Zufriedenheit und vor allem gute Gesundheit.

*Alfons Dietrich
Trainer 50+ Senioren*



1. Raclettezelt Chilbi Hinwil
Wie viele Portionen Raclette wurden an der Chilbi 2016 verkauft?



2. Dorfturnier / Schülerturnier 2016
Wie viele Portionen Pommes Frites wurden am Wochenende verkauft?

3. Papiersammlung 2016
Die fleissigen Helfer haben wie viele Tonnen Papier gesammelt?



4. Allgemeine Fronstunden 2016
Wie viele Fronstunden wurden von unseren Mitgliedern im 2016 geleistet?

Sende die Antworten an info@fchinwil.ch
Lass dich vom Preis überraschen.

«Verlobt mit Ihrem Hobby?»»

Wir haben die passende
Torte dazu!

Steiner

Die Bäckerei & Konditorei ganz in Ihrer Nähe.
Hits, Infos und Aktionen immer aktuell auf www.steiner-beck.ch

Herausforderung



Leistung honorieren. Als global führender Anbieter innovativer elektrischer Antriebslösungen für Heizung, Lüftung, Klima stellt sich Belimo täglich neuen Herausforderungen. Um diese zu meistern, fördern wir die Leistungsbereitschaft und Eigenverantwortung jedes einzelnen Mitarbeitenden.

Mehr Infos: www.belimo.ch

BELIMO

BELIMO Automation AG
Brunnenbachstrasse 1, 8340 Hinwil
Tel. 043 843 61 11, Fax 043 843 62 68



Wisst ihr noch?

Es ist noch nicht so lange her. Wir schreiben das Jahr 2010. Die 2. Mannschaft des FC Hinwils war gespickt mit vielen guten Spielern, einem engagierten Trainer und gleich 4 Torhüter waren im Kader! Viele dieser Spieler sind heute noch aktiv, zum Teil als Spieler bei den Aktiven oder Senioren, als Juniorentrainer etc. Wie doch die Zeit vergeht.

Zum Schluss auch noch herzlichen Dank unseren langjährigen Sponsoren:

Jürg Kindlimann / Kindlimann Getränke
Deboni Elektro AG
Clientis Zürcher Regionalbank



« Ab der 60. Minute wird Fußball erst richtig schön.
Aber da bin ich immer schon unter der Dusche. »

Andreas Herzog

Sie wollen siegen?
Unser hausgemachter natürlicher Sportdrink hilft Ihnen dabei!
Unser Drogerie-Team freut sich auf Sie.



DROGERIE

Hinwil

flückiger

im Hiwi-Maert

Tel: 044 937 33 36

drogerie.fluekiger@bluewin.ch

strazo

Strassen- und Tiefbau AG

Studbachstrasse 12

8340 Hinwil

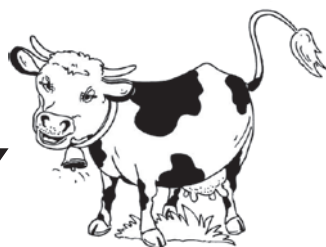
Tel. 043 843 10 50

Fax 043 843 10 51

www.strazo.ch

*Unsere Milch macht
Fussballer stark!*

MOLKEREI
Kaeserei



Walderstrasse 4, 8340 Hinwil

Tel. 044 937 32 13 · www.kaeserei-rueegg.ch



von Bruno Fuchslin

Der «Football-Pool» – die Rubrik der Gratis-Inserate – lässt schnuppern, wer da was anbietet beziehungsweise sucht. Eine Fundgrube an Wünschen, an echten Notfällen und an Anzeigen mit gesteigertem Fragezeichenwert.



Nebst den üblichen Trainern, Betreuern und Funktionären beansprucht die Suche nach Kickis am meisten Raum. Gesucht werden «Leadertypen» und «Führungsspieler», Akteure mit «Offensivqualitäten», dann auch Leute für ein «ambitioniertes Team», nicht genau positionsdeklarierte «Feldspieler» (möglichst überall einsetzbar) oder einfach «Verstärkungen auf allen Positionen».

Guckt man dann auf die Seite der Vereine, fragt man sich so ab und zu: Weshalb braucht Verein XY mit deklarierten, an der Meisterschaft teilnehmenden 18 Mannschaften Verstärkung? Weshalb sucht Club YZ mit zwölf Juniorenmannschaften für seine in der 3. Liga kickende erste Mannschaft Auswärtige? Was läuft da schief? Keine Geduld, um mit eigenen Nachwuchsspielern eine auch clubeigene Mannschaft aufzubauen? Kein Konzept, um eigenen Junioren eine Perspektive aufzutun und daran zu arbeiten, sie offen zu halten, als Anreiz, dereinst selbst in diesem Team zu spielen?

Wie viel sind sie wert, die da kommen? Wie tief integrieren sie sich in den Verein? Wer darf wieder alles herumspurten im Hintergrund, damit die Auswärtigen gepflegt und gehätschelt werden können und ihren grösseren oder kleineren Batzen abholen? Zwei, vielleicht drei Saisons lang – dann sind sie wieder fort. Und mit ihnen das Geld, aus dem man, zumindest partiell, ein Trainingslager für den eigenen Nachwuchs hätte finanzieren können.

Nicht selten kommt die Floskel «Wir setzen auf den eigenen Nachwuchs» aufs PR-Tapet. Das tönt überzeugend gut und beruhigt vielleicht – mindestens kurzfristig – Leute, die eine «verfehlte Vereinspolitik» monieren. Nur muss man – je nach Arbeit im Verein – eventuell mit einer dritten, einer vierten Liga Vorlieb nehmen, wenn man denn nicht zum nicht die Wahrheit sagenden Schaumschläger aufsteigen und gebrandmarkt werden möchte.

Was wäre schlimm daran? Wen interessiert eigentlich? Jene, die ehrlich sind oder sich via Ligazugehörigkeit persönlich profilieren wollen? Fussball ist so dermassen komisch geworden ...

*Bruno Fuchslin
Medienberichterstatter FVRZ*



Wir bringen Sie ins Schwärmen

Raiffeisenbank Zürcher Oberland
Uster Wetzikon Gossau Pfäffikon ZH

RAIFFEISEN

**holzbau
zimmerei
m.schädler**
www.holzbau-schaedler.ch

**RENE
FAIGLE
AG**

FAIGLE

**WIR HABEN DAS
DOKUMENTENCHAOS
GELÖST!**

RENE FAIGLE AG

Thurgauerstrasse 76
8050 Zürich
Telefon 044 308 43 43
info@faigle.ch
www.faigle.ch



WILLI & PARTNER
REVISION UND TREUHAND
STEUER- UND RECHTSBERATUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG

Marco Willi
dipl. Steuerexperte
 Mitglied Treuhand-Kammer

Jürg Willi
Dr. oec. publ.

Willi & Partner AG • Bahnhofstrasse 66 • Postfach 1076 • CH-8620 Wetzikon
Telefon +41 +44 933 53 00 • Telefax +41 +44 933 53 01
info@willi-partner.ch • www.willi-partner.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE





LAUFSCHULE



*Ehrenpräsident
Fredy Keller*



**Ein gelungener Abschluss,
Fisi und Fredy**

En guete!



Grosser Besuch



zollikhair
wir leben haare

044 939 21 21

Bahnhofstrasse 4
8344 Bäretswil
www.zollikhair.ch



Wir freuen uns auf ihren Besuch
Marco Zolliker und Team

FCH sorgt für Nachwuchs...



Lapo kam am 10. November 2016 zur Welt.

Gewicht: 3050 g

Grösse: 49 cm

Herzliche Gratulation an die Eltern Lucia Di Guilianantonio und Rocco Tolone



BREAKING NEWS

Hanspeter Beutler wird an der FVRZ Gala zum Schiedsrichter des Jahres gewählt und der FC Hinwil als vorbildlicher Verein ausgezeichnet.



Küchenerlebnis vom Schreiner

Oertli Schreinerei AG
Kemptnerstrasse 11
8340 Hinwil
Telefon 044 937 33 46
info@oertli-schreinerei.ch
www.oertli-schreinerei.ch



Der Schreiner in Ihrer Region – steht zu Swissness.

Viel Platz für Kreativität



Kindlimann Getränke GmbH

8342 Wernetshausen

Tel. 044 937 30 59 Fax 044 937 40 58
Automat 044 937 15 58 www.kindlidrink.ch

Rampenverkauf

laufend Aktionen

Hauslieferdienst

direkt in Ihren Keller

Vinothek

mit Weinen aus aller Welt!

Öffnungszeiten

Mo – Fr 08.00–12.00 Uhr / 13.00–18.00 Uhr
Samstag 08.00–12.00 Uhr

DRUCKEREI SIEBER

- GESTALTUNG
- DRUCK
- AUSRÜSTEN
- MAILINGS

Kemptnerstrasse 9 8340 Hinwil Telefon 044 938 39 40 www.druckerei-sieber.ch

Sammelstellen

Abholservice

Räumungen

Vermietung

info@keller-recycling.ch
www.keller-recycling.ch

Steigbreite 14
8340 Hinwil
Tel. 044 937 39 44
Fax 044 937 43 84

KELLER RECYCLING AG





Auch der Präsident braucht einen Mittagsschlaf.

Konkurrenz? Haha



Es wurde gefeiert!

Nachwuchsförderung



Förderer / Gönner / Passive / Matchballspender

Abegglen Markus	8610 Uster	Mennel Andreas	8734 Ermenswil
Bäckerei Bolliger	8340 Hinwil	Mennel Rolf	8340 Hinwil
Baumann Andi	8633 Wolfhausen	Merkofer Bea	8608 Bubikon
Billeter Jonny	8617 Mönchaltorf	Naef Daniel	8635 Dürnten
Blöchlinger Marta	8636 Wald	Nägeli Ursula	8604 Volketswil
Conti Rico	8340 Hinwil	Niederer Martha	8630 Rüti
Copkan Sevan	8340 Hinwil	R.A.K Zeltvermietung	8340 Hinwil
Cortesi Oscar	8340 Hinwil	Rötlisberger Beatrice	8610 Uster
Dommarle Ingrid	8635 Dürnten	Sauter Christoph	8953 Dietikon
Feldmann René	8716 Schmerikon	Schaub Ernst	8154 Oberglatt
Felix Peter	8342 Wernetshausen	Steffen-Dommarle Cary	8340 Hinwil
Ferag AG	8340 Hinwil	Sterki Ines	8633 Wolfhausen
Fiore Gino	8608 Bubikon	Stieger Norbert	8340 Hinwil
Freimann Jakob	6125 Menzberg	Straub Wolfgang	8345 Adetswil
Gächter André	8342 Wernetshausen	STS Sport Trend Shop	8340 Hinwil
Gibel Richard	8635 Dürnten	Stucki Claudia	8345 Adetswil
Gimpert Ella	8340 Hinwil	Stucki Konrad	8345 Adetswil
Helmut Rudolf	8340 Hinwil	Stucki Oliver mit Familie	8623 Wetzikon
Hubschmid Ruedi	8636 Wald	Tounsi Amar	8632 Tann
Jöhl Maya	8620 Wetzikon	Viecelli Paul	8632 Tann
Kälin André	5000 Aarau	Wäspi Daniel	8607 Seegräben
Keller Kurt	8340 Hinwil	Weber Hansruedi	8340 Hinwil
Knobel Urs	8340 Hinwil	Wildi Rudolf	8117 Fällanden
Maurer Ueli	2610 Mesnali	Zimmermann Max	8340 Hinwil

Sponsoren

		Seite
A-Z Treuhand und Verwaltungs AG	8610 Uster	4
AKS Auto Senn AG	8340 Hinwil	42
Aqua Systems	8340 Hinwil-Hadlikon	20
arsis Informatik GmbH	8807 Freienbach	20
Auto Smaka GmbH	8340 Hinwil	14
Axanova	8340 Hinwil	22
AXA Winterthur	8340 Hinwil	33
Bäckerei & Konditorei Steiner	8340 Hinwil	46
Bautrag Immobilien AG	8630 Rüti	8
Belimo	8340 Hinwil	46
Clientis Zürcher Regionalbank	8340 Hinwil	22



Sponsoren



Deboni Elektro AG	8340 Hinwil	11
Dorf Metzgerei Bäretswil GmbH	8344 Bäretswil	4
Dorfgarage Bossert AG	8340 Hinwil	14
Drogerie Flükiger	8340 Hinwil	48
Druckerei Sieber AG	8340 Hinwil	54
EE AG Hinwil	8340 Hinwil	20
Ehmann Autospritzwerk	8340 Hinwil	4
Faigle René	8050 Zürich	50
Foto Jutzi	8340 Hinwil-Hadlikon	42
Gärtnerei Muggli	8340 Hinwil	38
Gasthof Löwen	8608 Bubikon	4
Gipsergeschäft Marchese AG	8340 Hinwil	UG2
Hampi's Spielbus	8494 Bauma	7
Hässig AG, Landmaschinen	8340 Hinwil	38
Hustech AG	8625 Gossau	17
IMMOSHOP, Alex Huber	8340 Hinwil	25
Käserei-Molkerei Rüegg	8340 Hinwil	48
Keller Recycling AG	8340 Hinwil	54
Kindlimann Getränke GmbH	8342 Wernetshausen	54
Klopfenstein Kaminfegermeister	8340 Hinwil	20
Künzler & Sauber AG	8340 Hinwil	12
Maschinenring Green AG	8340 Hinwil	27
Ochsner Sport	8340 Hinwil	UG3
Oertli Schreinerei	8340 Hinwil	54
Pirates AG	8340 Hinwil	UG 4
Raiffeisen Zürcher Oberland	8610 Uster	50
Restaurant Freihof	8340 Hinwil	34
Rüegg AG Spenglerei Sanitär Solar	8340 Hinwil-Hadlikon	37
Schori Malergeschäft	8340 Hinwil	38
SET Glasbau AG	8604 Volketswil/Hegnau	15
Strazo AG	8340 Hinwil	48
Strohmeier AG	8620 Wetzikon	38
Tezzele Baugeschäft	8340 Hinwil	14
WB Bürgin AG	8627 Grüningen	UG4
Weibel GmbH	8340 Hinwil	8
Willi & Partner AG	8620 Wetzikon	50
Zimmerei M. Schädler GmbH	8340 Hinwil	50
Zollikhair GmbH	8344 Bäretswil	52
Zollinger AG, Heizungen	8635 Oberdürnten	34
Zürcher Kantonalbank	8340 Hinwil	32
Züst Grüngestaltung GmbH	8340 Hinwil-Hadlikon	11
Zwicky Kanalreinigung AG	8340 Hinwil	32





Clubadresse: FC HINWIL
Sportplatz Hüssenbüel
Postfach 109
8340 Hinwil

Internet: www.fchinwil.ch

Email: info@fchinwil.ch

Clubnummer: 11023

Impressum: Nr. 10/2016
erscheint 2 x jährlich

Layout und Druck: Druckerei Sieber AG, Hinwil

Auflage: 5800 Exemplare

Redaktion: Oliver Stucki / Patrick Dommarle

Bankverbindung: CH90 0685 0016 3111 9010 8
Fussballclub Hinwil
Konto 30-38225-3, Clientis Zürcher Regionalbank

Anmerkungen oder
Beiträge an: info@fchinwil.ch

Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 11 / 2017: 23. Juni 2017

GEMEINSAM ZIELE ERREICHEN.

Als offizieller Ausrüster und Partner des FC Hinwil.

**DAS BESTE
HERAUSHOLEN.**

MEIN ZIEL

MEIN ZIEL

**DAS
BESTE
GEBEN.**

Raphael Wicky,
Fussballexperte & Ex-Nationalspieler

**OCHSNER
SPORT**

Dein Ziel ist unser Ziel.



WB

WB Bürgin AG

**INNOVATIV DENKEN,
QUALITATIV HANDELN.**

www.wbbuergin.ch

Spenglerei
Bedachungen
Schlosserei
Fensterbänke
Fassadenbau
Service
Solaranlagen

Industriestrasse 11a
8627 Grüningen

Telefon +41 (0)44 936 72 72



THE PIRATES
MUSICBAR & RESTAURANT

ÜBERLANDSTRASSE 14, 8340 HINWIL
TEL. 043 843 09 74
WWW.THEPIRATES.CH